

Münchner

Ärztliche Anzeigen

04|2021

Herausgegeben vom Ärztlichen
Kreis- und Bezirksverband München

Kommentar:

**Geht wirklich nicht
mehr als Lockdown?**

Verschiedenes:

**Bewegungsmangel
zu Corona-Zeiten**

Kulturtyp:

**Filmschaffende und
Kinos unterstützen**

Divestment in der Ärzteversorgung In Klimaschutz investieren



ÄKBV Kursangebot 2021

Zulassung nach Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr.
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Notfälle im ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Die u.g. Lern- und Übungsinhalte werden im interaktiven Seminarstil leitersymptombasiert vermittelt. Im Anschluss daran finden in jedem Kurs praktischen Übungen zu den Themen „Basic Life Support“, Anwendung AED und Atemwegsmanagement statt.

Kurs I: ÄBD und RD/NAD, Notfallausrüstung, Thoraxschmerz (ACS), Reanimationsleitlinien

Kurs II: Atemnot (Asthma, Anaphylaxie), Vigilanzstörungen (Schlaganfall, Kopfschmerz, Intoxikation)

Kurs III: Abdominalschmerz, präklinische Schmerztherapie, Sepsis, Psychiatrische Notfälle (Haftfähigkeit, Suizidalität, Zwangseinweisung)

Pädiatrie: Notfälle bei Kindern

Die Themenauswahl, bzw. Schwerpunktbildung, richtet sich nach den Interessen der Teilnehmer. Eigene Fälle/Erfahrungen können gerne diskutiert werden.

Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
21.04.2021	05.05.2021	14.04.2021	19.05.2021
07.07.2021	21.07.2021	12.05.2021	14.07.2021
06.10.2021	03.10.2021	28.07.2021	15.09.2021
		20.10.2021	24.11.2021

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei

🕒 Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraosäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfalllineal, Portpunktion.

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 150 €

Termine	
28.04.2021	27.10.2021

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei

🕒 Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Palliativmedizin

Fortbildungsinhalte: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr, rechtliche Voraussetzungen, interaktive Fallbesprechungen.

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Termine	
09.06.2021	10.11.2021

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei

🕒 Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Ärztliche erste Hilfe in lebensbedrohlichen Einsatzlagen

wichtige Handlungsempfehlungen für alle Ärzte

Die medizinische Versorgung Betroffener im Rahmen einer lebensbedrohlichen Einsatzlage (LbEL) nimmt durch die veränderte Bedrohungslage einen zunehmend größeren Stellenwert ein. Bereits wenige diagnostische und therapeutische Maßnahmen („ärztliche erste Hilfe“) können das Leben von Betroffenen retten. Dieser Kurs wendet sich an alle Kolleginnen und Kollegen, die – für den Fall, dass sie unerwartet mit solch einer Situation konfrontiert werden – ihre ärztliche Kompetenz und Hilfe zur Verfügung stellen möchten.

Medizinische Aspekte: Grundlagen der prioritätenorientierten Untersuchung und Behandlung von Trauma-Patienten

Aspekte aus Sicht von Rettungsdienst und Feuerwehr: Einsatzkonzept bei einem Massenansturm von Verletzten (MANV) –Sichtung und organisatorische Bewältigung von Ereignissen mit MANV oder in LbEL, Hinweis zu Ansprechpartnern und Einsatzmöglichkeiten für/von Ärzten

Termine	
25.02.2021	22.07.2021
20.05.2021	21.10.2021

Polizeiliche Aspekte: Spezialeinsatzkommando (SEK) – Handlungsempfehlungen und Vorgehen bei besonderen Einsatzlagen/Terrorlagen (REBEL)

Praktischer Teil: Vorstellung „TEM-set“, Anlegen eines Tourniquets, Anlegen Israeli-Bandage, einfache Hilfsmittel zum Freihalten der Atemwege

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. „Tourni-key“ von CitizenAID® in Kursgebühr inklusive (wird an Teilnehmer verschickt).

Orange Felder = leider vorbei

🕒 Jeweils von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Kursort: Online-Veranstaltung

Anmeldung: ÄKBV, kuehn@aekbv.de, Tel 089/547116-22



Ökologische, soziale und ethische Kriterien sollen in meiner Kapitalanlage berücksichtigt werden!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zugegeben, als ich das Wort Divestment zum ersten Mal gehört habe, musste ich erst googeln. Als ich dann erfahren habe, dass u.a. bei meiner Ärzteversorgung, meiner Altersabsicherung, die Investitionen geändert werden sollen, war ich – zugegebenermaßen – etwas skeptisch. Es handelt sich schließlich um größere Geldbeträge. Wäre das Altbewährte nicht sicherer, Umweltschutz hin oder her?

Umso mehr freue ich mich, in Dr. Christian Schütz einen engagierten Kollegen gefunden zu haben, der das Ganze kritisch hinterfragt und es mir vernünftig erklärt, so dass ich nach dem Lesen des Artikels nur sagen kann: „Ja, genauso machen wir das!“. Nicht nur, weil ich umweltbewusst handeln und nicht die Erdöl-, Waffen- oder Tabakindustrie unterstützen will. Sondern weil ich meine Altersabsicherung in etwas investieren möchte, das Zukunft hat.

Und die Zukunft kommt schneller, als wir es hoffen. Packen wir sie an.

Ihre

Katharina Jäger
Dr. Katharina Jäger

Inhalt

04|2021



Titelbild: Shutterstock

Titelthema

- 4 – Divestment in der Ärzteversorgung
In Klimaschutz investieren

Kommentar

- 7 – Angemerkt: Geht wirklich nicht mehr als Lockdown?

Verschiedenes

- 9 – Bewegungsmangel zu Corona-Zeiten
7-Fit-Trainingsprogramm
- 9 – SHZ: Selbsthilfegruppen – wichtiger denn je

Kulturtipp / Impressum

- 10 – Filmschaffende und Kinos unterstützen
Kino auf dem Canapé
- 10 – Kontakt zu den Münchner Ärztlichen Anzeigen

Nachrichten

- 11 – Neues aus Münchner Kliniken

Veranstaltungskalender

- 12 – Termine vom 12. Februar – 12. März 2021

Anzeigen

- 17 – Stellenangebote, etc.



Münchner Ärztliche Anzeigen online lesen:

Aktuell, übersichtlich,
nutzerfreundlich, jederzeit.



www.aerztliche-anzeigen.de

Divestment in der Ärzteversorgung

In Klimaschutz investieren

Die Klimakrise könnte unser Gesundheitssystem in wenigen Jahren noch viel stärker belasten als die aktuelle Coronakrise. Auf Initiative des ÄKBV-Umweltausschusses erklärte PD Dr. Christian Schulz, Anästhesist und Intensivmediziner am Klinikum rechts der Isar, im Gespräch mit den MÄA, wie die Ärzteversorgung zum Klimaschutz beitragen könnte.

Foto: Shutterstock



Herr Dr. Schulz, Sie fordern aus Gesundheitsgründen eine stärkere Berücksichtigung der ESG-Kriterien in der Ärzteversorgung und ein Divestment. Was ist darunter zu verstehen?

„Divestment“ bedeutet, dass man Kapital aus bestimmten Industriezweigen abzieht, also zum Beispiel aus dem Bereich der fossilen Energieträger wie der Erdölindustrie und der Kohleverstromung. „ESG-Kriterien“ wiederum ist ein eher schwammiger Begriff. Er besagt, dass ökologische, soziale und ethische Kriterien in der Kapitalanlage berücksichtigt werden sollen. Wie das jeweils ausgelegt wird, ist aber unterschiedlich. Daher kann fast jeder sagen, dass er ESG-Kriterien anwendet.

Die Bayerische Ärzteversorgung bekennt sich auf ihrer Internetseite eindeutig zu Nachhaltigkeit und den ESG-Kriterien.

Für die Bayerische Ärzteversorgung verwaltet ihre Dachorganisation, die Versorgungskammer, das Geld. Auf ihrer Homepage beschreibt sie den „Engagement-Ansatz“ und dass sie die Bank of Montreal, ihren Vermögensverwalter oder Asset Manager, bittet, ihre Stimmrechte in Bezug auf die ESG-Kriterien wahrzunehmen. Im Bericht sehen wir aber, dass unser Geld trotzdem weiter in Industrien investiert wird, die Erdöl aus Erdöl-sanden gewinnen oder die Kohle verstromen. Mit einem solchen Engagement-Ansatz erreichen wir also nur wenig.

Darüber hinaus sind die ESG-Kriterien selbst nicht offen gelegt. Wir haben also kein für uns Ärzt*innen quantifizierbares Ergebnis und wissen daher nicht, ob die Kapitalanlagen mit dem Pariser Klimaschutzabkommen konform sind. Stattdessen brauchen wir eine öffentliche Debatte darüber. Wir fordern ein quantitatives Maß, um den CO₂-Fußabdruck unserer Kapitalanlagen zu beurteilen.

Schadet es nicht den Geschäftsinteressen der Ärzteversorgung, wenn die Portfolios veröffentlicht werden?

Leider glauben das zumindest die Verwalter*innen der Portfolios. Ich hingegen glaube das nicht. Durch

eine Veröffentlichung wüssten wir Ärzt*innen nicht nur, dass wir unsere Renten über Investitionen wie die Kohleverstromung finanzieren, sondern auch wie viel dort investiert wird. Ein Kompromiss wäre, die Portfolios durch einen unabhängigen Drittanbieter bewerten zu lassen oder aber eine aggregierende, zusammenfassende Bewertung für die einzelnen Industriesektoren vorzunehmen. Dann müssten keine Einzelallokationen zu bestimmten Unternehmen offen gelegt werden. Es geht gar nicht darum, wo jede einzelne Aktie investiert ist. Sondern wir sollten einen Index abbilden, z.B. über eine „Climate Impact Analysis“, mit der wir dann über einen Drittanbieter quantifizierbare Zahlen erhalten. Das würde die Geschäftsinteressen nicht verletzen.



Wir wissen nicht, ob unsere Kapitalanlagen mit dem Pariser Klimaschutzabkommen konform sind.

PD Dr. Christian Schulz

Ist es nicht sehr teuer, Analysen durchzuführen und neue Maßeinheiten zu erstellen?

Natürlich kostet das zunächst etwas Geld, aber die Instrumente dazu existieren und die Summen sind überschaubar. Über eine „Climate Impact Analysis“ kann man ausrechnen, ob eine bestimmte Kapitalanlage mit einer Temperaturerhöhung von drei Grad oder auch nur 1,5 Grad einhergehen würde, wenn alle so wirtschaften würden. Auch für unsere Kapitalanlage ist das zu fordern. Wir Ärzt*innen möchten doch, dass unsere Gelder so angelegt werden, dass Menschen auch langfristig möglichst gesund bleiben.

Gesundheitsschutz ist sicher wichtig, aber ein Investment dient ja in erster Linie der Altersversorgung der Ärzt*innen. Kostet ein Divestment nicht zu viel Rendite?

Das ist ein gängiges Argument. Wir wissen aber aus verschiedenen Übersichtsarbeiten, dass bei Berücksichtigung klarer und eindeutiger ESG-Kriterien die Rendite mindestens genauso gut wäre. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat Anfang des Jahres ein Positionspapier veröffentlicht, in dem sie vor den sogenannten Nachhaltigkeitsrisiken warnt: Wenn wir auf Temperaturerhöhungen von zwei oder drei Grad zusteuern haben wir ebenfalls mit einer Renditeminderung zu rechnen. In meinen Augen ist es genau umgekehrt: die Nichtberücksichtigung von ESG-Kriterien kostet Rendite und bedeutet letztlich auch eine Verletzung der treuhänderischen Pflicht. Wenn wir so weitermachen entziehen wir uns am Ende die Grundlage unseres Wirtschaftens.

Lässt sich das irgendwie beweisen?

Leider werden oft nur Erkenntnisse aus der Vergangenheit herangezogen. Aber die Frage ist doch: Sind diese jetzt noch gültig? In den Versorgungswerken sitzen viele Personen, die teilweise seit Jahrzehnten in der Verantwortung sind. Doch seit zwei Jahren gibt es weltweit eine starke Dynamik in der Politik. Tatsächlich steht uns die größte Transformation bevor, die die Menschheit je gesehen hat. Wir müssen dekarbonisieren, also CO₂-frei wirtschaften, weil wir sonst auf unserem Planeten nicht überleben können.

Gibt es überhaupt genügend nachhaltige Möglichkeiten, Kapital anzulegen?

Die gibt es definitiv. Denn erstens wird das Kapital ja nicht auf einmal umgestellt, sondern es wird über Jahre hinweg für neue Investitionen frei. Zweitens haben wir einen schnell wachsenden Markt für nachhaltige Kapitalanlagen. Drittens: Es gibt unterschiedliche Ausmaße an Nachhaltigkeit. Wenn wir das ganze Kapital ausschließlich in Windkraft und Photovoltaik investieren würden, könnten wir vielleicht Probleme



PD Dr. Christian Schulz war bis 31. Januar 2021 Geschäftsführender Oberarzt an der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Klinikum rechts der Isar und Leiter der dortigen AG Klimawandel. Seit 1. Februar arbeitet er als Geschäftsführer der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit. Foto: privat

bekommen, wenn wir nicht genügend Kapitalanlagen finden. Wichtig wäre aber, in einem ersten Schritt Ausschlusskriterien zu definieren. Würden wir unser Geld ganz aus der Erdöl-, der Kohle-, der Waffen- und der Tabakindustrie herausnehmen, bliebe immer noch genügend übrig, um nachhaltig, nicht gesundheitschädlich, zu investieren. Und das Portfolio wäre immer noch breit gestreut genug, um finanzielle Risiken abzumildern.

Genügt es vielleicht schon, wenn gesundheitsbewusste Aktionär*innen wie die bayerische Versorgungskammer Druck auf die Unternehmen und ihre Geschäftsmodelle ausüben?

Wie wollen Sie einen Kohleverstromer per Stimmrecht dazu bringen, keine Kohle mehr zu verstromen und sich andere Geschäftszweige zu erarbeiten? Kohleverstromer bremsen diesen Prozess immer wieder

ab, um ihren Ausstieg zu verzögern. Das ist als würde man versuchen, Frösche dazu zu bringen, ihren eigenen Sumpf trocken zu legen.

Warum sollten Ärzt*innen sich überhaupt mit solchen Themen befassen? Die aktuelle Coronakrise kostet schließlich schon genügend Zeit und Energie.

Erstens ist der zeitliche Aufwand, sich damit zu befassen, nicht sehr hoch. Und zweitens wird es immer teurer die Klimakrise abzumildern, je länger wir damit warten. Dazu ist die Klimakrise noch um viele Dimensionen gefährlicher als die Coronakrise. Wir müssen die Klimaerwärmung auf 1,5 Grad begrenzen, um möglichst wenige sich selbst verstärkende Effekte, sogenannte Klima-Kippunkte in Gang zu setzen. Dafür reicht unser CO₂-Budget bei unserem momentanen Handeln gerade noch für sieben Jahre. Das heißt, wir haben einen unglaublichen zeitlichen Handlungsdruck. Da es außerdem eine ganz klare Verknüpfung von Klimaschutz und Gesundheitsschutz gibt, muss unsere Antwort als Ärzt*innen lauten: Wir müssen uns damit beschäftigen – dringend und trotz Corona.

Was besonders umweltschädlich ist, und was nicht, ist aber teilweise sehr umstritten.

Ich verlange nicht, dass morgen alles so gemacht wird, wie ich das denke. Was ich fordere, ist eine Debatte darüber, wie unser Geld angelegt wird. Ich möchte, dass wir Ärzt*innen uns zu unserer Verantwortung bekennen. Leider ist in der Ärzteschaft viel zu wenig bekannt, wie unser Geld angelegt wird. Laut Weltgesundheitsorganisation ist die Klimakrise der größte medizinischen Notfall des 21. Jahrhunderts – und nicht die Coronakrise. Eine planetare Krise mit dieser enormen Gesundheitsbedrohung muss für uns bedeuten, Stellung zu beziehen und zu fragen, was sie für unser Wirken und unseren Beruf bedeutet. Dazu müssen wir die Evidenz einfließen lassen, die es zweifelsfrei gibt, und daraus Konsequenzen ziehen.

Eine Corona-Infektion ist aber viel leichter nachzuweisen als ein Tod durch Luftverschmutzung.

Natürlich gibt es nicht die nachweisbare Kausalitätskette im Einzelfall. Denn die zeitlichen und räumlichen Latenzen sind größer: Wenn ich heute mehr CO₂ in die Luft puste, sterbe ich wahrscheinlich nicht morgen oder in drei Wochen daran. Aber dieses Jahr zogen erstmals über dreißig Hurrikane in einer Saison durch die Karibik und forderten Hunderte von Todesopfern. In Deutschland gab es im August eine erhebliche Übersterblichkeit aufgrund von Hitze. Und wenn wir in 100 Jahren plus acht Grad mehr haben, haben wir nichts mehr zu essen. Das ist allgemeiner wissenschaftlicher Konsens.

Sie engagieren sich auch als Oberarzt am Klinikum rechts der Isar für den Klimaschutz.

Aus eigenem Interesse habe ich letztes Jahr mit anderen Ärzt*innen gemeinsam ein Paper zu den Kapitalanlagen in der Ärzteversorgung publiziert ([https://www.thelancet.com/journals/lanplh/article/PIIS2542-5196\(19\)30189-5/full-text](https://www.thelancet.com/journals/lanplh/article/PIIS2542-5196(19)30189-5/full-text)). Gemeinsam mit anderen Ärzt*innen der Klinik für Anästhesie haben wir mit großartiger Unterstützung meines Chefs, Prof. Gerhard Schneider, eine Arbeitsgruppe zum Klimawandel gegründet und erarbeiten auch am Klinikum Maßnahmen dazu. Insgesamt fünf Prozent des nationalen CO₂-Fußabdrucks in Deutschland entstehen im Gesundheitssektor. Da klar ist, dass uns die Überschreitung planetarer Grenzen die Lebensgrundlage entzieht, müssen wir das angehen.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler

Liebe Leserinnen und Leser,

im Verlauf der Corona-Pandemie ändert sich vieles täglich. Wir bitten daher bei allen Beiträgen dazu um Verständnis, falls manche Informationen oder Aussagen wegen der zwischen Redaktionsschluss und Erscheinungstermin verstrichenen Zeit nicht mehr aktuell sein sollten.

Die MÄA-Redaktion



Angemerkt

Geht wirklich nicht mehr **als Lockdown?**

Der Umgang mit der Corona-Pandemie und Lösungsvorschläge, wie man das Problem beseitigen könnte, sind diffizil. Zu Beginn der Pandemie war man weitgehend ahnungslos, hat darauf geachtet, wie sich andere Staaten in dieser Situation verhalten und versucht, mit einem harten Lockdown der Pandemie Herr zu werden.

Bereits im November 2007 haben allerdings 3.000 Beamte aus sieben deutschen Bundesländern den Fall eines landesweiten Infektionsgeschehens simuliert. Man ging von dem Szenario einer Pandemie durch einen Erreger aus Asien aus. Warum man 2007 aus dieser aufwendigen Untersuchung keine Konsequenzen für mögliche zukünftige Ereignisse gezogen hat, ist nicht bekannt. Selbige wären aber sehr nützlich gewesen.

Obwohl im Sommer 2020 die Corona-Infektionszahlen rückläufig waren, haben Expert*innen davor gewarnt, dass das nicht das Ende der Pandemie sein würde. Spätestens zu diesem Zeitpunkt wäre ein von Expert*innen erstellter Algorithmus, wie man zukünftig mit dem Thema Corona umgeht, obligat gewesen, um sich auf weitere Ereignisse strategisch vorzubereiten. Statt einem Algorithmus bleibt es auch aktuell bei einer Verlängerung des Lockdowns.

Ein Algorithmus hätte z. B. beinhalten müssen, wie die Medizin mit einer erneuten Infektionswelle umgeht, wie Patient*innen mit leichteren Corona-Verläufen in Rehabilitationskliniken nachbetreut werden können und Akutkrankenhäuser nicht darum „betteln“ müssen, einen betroffenen Patienten, dem es besser geht, weiterverlegen zu können. Der Algorithmus hätte für weitere Bereiche wie Wirtschaft, Bildung, Kultur und Sport konzipiert sein müssen, damit Kinder, die mit ihren Eltern in einer Dreizimmerwohnung leben und deren Vater den einzigen PC für die Homeoffice-Tätigkeit

benötigt, nicht nur verstehen, warum sie nicht unterrichtet werden, sondern ein Ersatzangebot erhalten. Einen konkreten Plan, wie es langfristig weitergehen soll, haben wir bis heute nicht.

Das flächenhafte Nachverfolgen möglicher Infizierter hat die Gesundheitsämter rasch an ihre Kapazitätsgrenzen gebracht. Welchen Nutzen haben Nachverfolgung, Adressenangabe bei Friseur*innen und in Restaurants gebracht, wenn bis zum heutigen Tag nicht bekannt ist, ob vom Griff eines Einkaufswagens, der von einem Kunden benutzt wurde, der die Niesetikette nicht adäquat beachtet hat, Corona-Viren an den nächsten Kunden weitergegeben werden? Wie sieht es mit Infektionsraten in Bussen und U-Bahnen aus? Diese fehlenden Studien, wären für uns medizinisch und volkswirtschaftlich von größtem Nutzen.

Die Corona-Infektion ist ein „Chamäleon“ und die einzig bekannte Infektion, bei der wir in Massentests auch asymptomatische Menschen untersuchen. Das klinische Bild reicht vom grippalen Infekt bis zu langen Intensivaufenthalten mit extrakorporalen Oxygenierungsverfahren, Dialyse und im schlimmsten Fall bis zum Tod. Nach elf Monaten Pandemie wäre es wichtig zu wissen, warum bei den 60-Jährigen fast dreimal so viele Männer, bei den 60- bis 79-Jährigen doppelt so viele Männer wie Frauen und bei den über 80-Jährigen dann wiederum mehr Frauen sterben. Für die medizinische Einschätzung des Sterberisikos ist es unerlässlich, Komorbiditäten und Risikofaktoren zu kennen, die Corona-Tote aufweisen. Allein, wo bleibt diese Statistik?

Nach dem ersten Lockdown wäre die Gründung eines nationalen Pandemie-Rats erforderlich gewesen. Selbiger sollte aus Virolog*innen unterschiedlicher Provenienz, Epidemiolog*innen, Mediziner*innen, die Corona-Patient*innen an vorderster Front versorgen, Patientenvertre-



Prof. Dr. med. K.-D. Palitzsch ist Internist, Endokrinologe, Diabetologe und Intensivmediziner und arbeitet als Chefarzt der Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Tagesklinik an der München Klinik Neuperlach. Foto: München Klinik



Nach dem ersten Lockdown wäre die Gründung eines nationalen Pandemie-Rats erforderlich gewesen.

Prof. Dr. med. K.-D. Palitzsch



Kann der Griff eines Einkaufswagens infektiös sein? Bis heute ist das nicht bekannt. Foto: Shutterstock

ter*innen, Jurist*innen, Impfexpert*innen etc. bestehen. Diese Gruppe sollte regelmäßig tagen und letztlich im Konsens zu Lösungsvorschlägen kommen, die dann der Bundesregierung und der Bevölkerung unterbreitet werden. Man darf hoffen, dass eine Regierung versucht, ihre Bevölkerung zu schützen und für deren Wohlergehen zu sorgen. Dies tun aber derzeit fast ausnahmslos medizinische Laien. Das Zusammentreffen zwischen Bundeskanzlerin und 16 Ministerpräsident*innen sowie die daraus resultierenden Statements, die auf den Meinungen immer wiederkehrender Expert*innen beruhen, scheinen auf Dauer keine tragfähige Lösung zu sein.

Deutschland hofft auf die Impfung als Lösung zur Überwindung der Pandemie. Auch für die Impfung hätte man den erwähnten Algorithmus benötigt. Eine gezielte Information der Bevölkerung, worin sich die neuen Impfstoffe von althergebrachten unterscheiden, ist essentiell. Im Zusammenhang mit Corona gibt es viele Ängste, z. B. Krankheits- und Todesangst, Existenzangst, Angst vor Stellenverlust etc. Zusätzliche Ängste vor einem Impfstoff können wir nicht gebrauchen. Es wäre Aufgabe der Regierung gewesen, in

Aufklärungsgesprächen durch Expert*innen der Bevölkerung darzustellen, worum es sich bei den mRNA-Impfstoffen handelt. Bezogen auf die derzeitige Zahl der Infizierten (Daten NTV 07.01.2021) liegt die Sterblichkeit in der Altersgruppe der unter 60-Jährigen bei 0,067 Prozent, bei den 60- bis 79-Jährigen bei 0,56 Prozent und bei den über 80-Jährigen bei 1,41 Prozent. Es macht Sinn, dass ältere Menschen und medizinisches Personal präferiert geimpft werden. Aber alle wissen, dass die Gruppe der über 80-Jährigen inhomogen ist. Man findet dort diejenigen, die körperlich sowie geistig noch alles können. Leider findet man in dieser Altersgruppe aber auch diejenigen, die bereits seit Jahren mit zahlreichen Komorbiditäten/ Demenz in Pflegeheimen leben. Es ist bedauerlich, dass Patientenvertreter erst darauf hinweisen müssen, dass es der Zustimmung von Angehörigen/ Betreuer*innen bedarf, um z. B. einen dementen Menschen zu impfen. Es darf nicht sein, dass schwerkranke Menschen, die sich in Rücksprache mit ihren Angehörigen auf ihr Lebensende eingestellt haben, mit dem Argument geimpft werden, dass die Betreiber*innen von Pflegeheimen eine Weiterbetreuung von Bewohner*innen nur dann ermöglichen, wenn sie geimpft

sind. Dies sind menschenunwürdige Situationen. Man hätte Pflegeheimen empfehlen können, dass sie gesonderte Bereiche für Menschen bereitstellen, für die eine Impfung nicht gewünscht ist oder ggf. nicht mehr sinnvoll erscheint. Diese „ethischen Pannen“ wären, hätte man sich nicht nur Gedanken über die Impfung, sondern über die Impfstrategie gemacht, vermeidbar gewesen. Im Fernsehen wurde jüngst dargestellt, wie sich ein 80-Jähriger online zur Impfung anmelden soll. Es ist einfach, sich zu einem Termin durchzuklicken, vorausgesetzt, man besitzt einen Computer, hat Internetzugang und ist mit dem Medium so vertraut, dass man keine Hilfe benötigt. Man muss auch für diejenigen sorgen, denen diese technischen Möglichkeiten oder entsprechenden Kenntnisse verwehrt bleiben.

Es wäre dringend an der Zeit, eine politisch unabhängige Pandemie-Task-Force zusammenzustellen, die den zitierten Algorithmus mit Leben füllt. Wir brauchen eine Zukunftsstrategie, da die Impfung zwar berechtigte Hoffnung verspricht, andererseits aber für viele von uns für Monate noch nicht zur Verfügung stehen dürfte.

Prof. Dr. med. K.-D. Palitzsch



Foto: Shutterstock

Bewegungsmangel zu Corona-Zeiten

7-Fit-Trainingsprogramm

„Durch Homeoffice, teils auch Homeschooling, Kontaktbeschränkungen und die Schließung von Sport- und Freizeiteinrichtungen ist die Zahl der täglich zurückgelegten Schritte bei zahlreichen Erwachsenen und Kindern deutlich zurückgegangen. Neben Gewichtszunahme („Corona-Kilos“) steigt dadurch auch das Risiko für Volkskrankheiten wie Herz-Kreislaufkrankungen und Diabetes“, erklärt Prof. Dr. Martin Halle, Direktor der Präventiven Sportmedizin und Sportkardiologie am Klinikum rechts der Isar der TU München. „Die erneuten Einschränkungen sind für uns alle mit Stress verbunden. Patienten berichten immer häufiger von Schlafstörungen“, berichtet der Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Sportmedizin.

Mit dem Programm „7Fit – Fit in 7 Wochen mit 7 Minuten Training pro Tag“ können sich Patient*innen mit

minimalem Aufwand zu Hause fit halten beziehungsweise fit werden. Das Programm wurde 2019 exklusiv mit zehn tz-Lesern zwischen 36 und 74 Jahren durchgeführt. Es ist ideal für Einsteiger, die ihren Lebensstil einfach, effektiv und nachhaltig verbessern möchten, ohne sich dabei zu überfordern und hilft als minimales Workout zur Gesunderhaltung auch Freizeitsportlern, die durch die Pandemie weniger Gelegenheit für ihren gewohnten Sport haben. Ziel von „7Fit“ ist ein komplexes Training mit täglichen Kraftübungen. Basis ist das 7 Minuten-Workout / 7 Minuten-Workout für Senioren. Alle Übungen können ohne Geräte zu Hause oder unterwegs durchgeführt werden.

Klinikum rechts der Isar

Weitere Informationen:

- www.sport.mri.tum.de/projekt7fit
- www.sport.mri.tum.de/lauf10



Selbsthilfgruppen – wichtiger denn je

In Zeiten, in denen viele Menschen sich mit ihren Problemen und Ängsten allein gelassen fühlen, bereitet die Selbsthilfe ein Fundament für Austausch, Unterstützung und Solidarität. Das Selbsthilfzentrum München (SHZ) schafft auch in Zeiten von Corona die notwendigen Rahmenbedingungen.

Gerade unter den aktuell verschärften Einschränkungen des Lock-downs ist die Unterstützung, die sich Betroffene in der Selbsthilfe geben, wichtiger denn je. Für die Teilnehmenden von Selbsthilfgruppen – und wenn sie nur virtuell stattfinden – sind die Treffen nicht nur ein vertrauter, regelmäßiger Termin im Kalender, für viele sind sie lebensnotwendig, wenn es sich z.B. um eine Suchtproblematik oder eine psychische Labilität handelt. Die Gruppen geben sich gegenseitig Halt und Unterstützung, nehmen den persönlichen Druck und entlasten im oft schwierigen Alltagsgeschäft.

Selbsthilfgruppen sind eine wichtige Ergänzung des professionellen Sozial- und Gesundheitssystems, das schon in normalen Zeiten oft nicht in der Lage ist, die nötige Unterstützung, Behandlung und Therapie anzubieten. In der aktuellen Krisenzeit wächst der Druck umso mehr – jetzt sind Unterstützung und Entlastung durch die Selbsthilfgruppen umso wichtiger und notwendiger.

Das Selbsthilfzentrum München (SHZ) berät in allen Fragen rund um die Selbsthilfe und bietet jederzeit auch individuelle und persönliche Hilfe an. Zudem unterstützt das SHZ auch bei der Einrichtung von virtuellen Räumen auf einer sicheren, datenschutzkonformen Plattform, wenn die realen Treffen nicht möglich sind.

Melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail zu folgenden Sprechzeiten:

Montag und Donnerstag:
14 Uhr bis 18 Uhr,
Dienstag und Mittwoch:
10 Uhr bis 13 Uhr

☎ **089/53 59 56 - 11,**
✉ info@shz-muenchen.de
→ www.shz-muenchen.de

SHZ

Filmschaffende und Kinos unterstützen

Kino auf dem Canapé



Die Kinos sind geschlossen, aber über Streaming kann man aktuelle Filme von zu Hause ansehen – und dabei ein Kino seiner Wahl unterstützen. Foto: Shutterstock

Während Netflix, Sky, Amazon Prime und andere Streamingdienste vom Lockdown profitieren, stehen deutschlandweit viele Kinos vor dem finanziellen Ruin. Gerade für kleinere Kinos ist die Situation existenzbedrohend. Wie viele davon wird es nach Ende des Lockdowns noch geben? Um die Lichtspielhäuser deutschlandweit zu retten, haben sich die Kinos daher zusammengeschlossen und gemeinsam eine eigene Streaming-Website

entwickelt. Über www.kino-on-demand.com lassen sich mehr als 400 aktuelle Kinofilme leicht online von zu Hause anschauen, während man gleichzeitig ein Kino seiner Wahl unterstützt: Einfach den gewünschten Film auf der Website suchen, sich registrieren und das Kino aussuchen, das man unterstützen möchte.

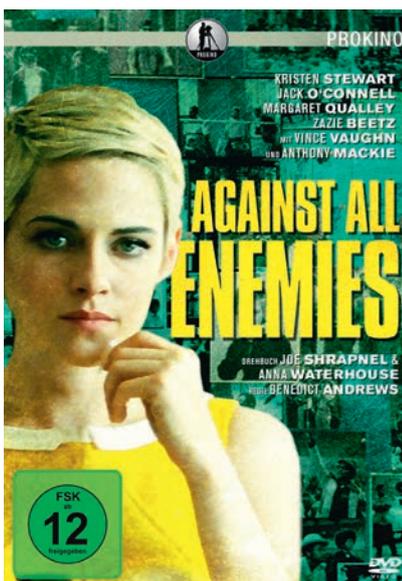
Für 4,99 Euro pro Film läuft der Streifen dann auf dem eigenen Laptop, Tablet, Smartphone oder Fernseher. Und mit dem „Lieblingskino-Paket“ für 24,95 schaut man gleich fünf verschiedene Filme vom heimischen Sofa aus und erhält obendrein einen Fünf-Euro-Gutschein für den nächsten Besuch im Lieblingskino. Jeweils Fünf Euro gehen außerdem direkt an das Kino der Wahl. Geschenkgutscheine sind ebenfalls erhältlich.

Weitere Infos:

→ www.kino-on-demand.com.

Stephanie Hügler

Auf www.kino-on-demand.com laufen aktuelle Filme wie dieser mit bekannten Schauspieler*innen.

**IMPRESSUM****Münchner Ärztliche Anzeigen****Münchner Ärztliche Anzeigen**

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herausgeber

ÄKBV Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstr. 63, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
info@aekbv.de, www.aekbv.de

Redaktion

Stephanie Hügler (verantwortliche Redakteurin)
Ina Koker
Elsenheimerstr. 63, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
redaktion@aekbv.de

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis

Für Mitglieder des ÄKBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich € 60,- inkl. 7% MwSt. zuzüglich € 15,- Versandkosten.

Redaktionsbedingungen

Meldung von Veranstaltungen nur über www.aerztliche-anzeigen.de. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail: (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“. Der Herausgeber der „Münchner Ärztliche Anzeigen“ behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor. Der Abdruck von Kommentaren, Interviews, Pressemitteilungen und Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung des Herausgebers bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe

Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss

Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Anzeigenschluss

Montag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz. Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung. Die Rechnungsstellung (derzeit € 3,20/mm, sw und € 3,70/mm, farbig, zweispaltig + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme

atlas atlas Verlag GmbH
Bajuwarenring 19, 82041 Oberhaching
Tel. 089 55241-246, Fax 089 55241-271
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
www.atlas-verlag.de
Geschäftsführer: Christian Artopé

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: SDV Direct World GmbH

Erfüllungsort: München

LMU Klinikum

Teilnehmer*innen für Telemedizin-Studie gesucht

Alle Informationen:
www.mr-spoc.de



- ▶ Aktueller Nachweis einer symptomatischen Infektion mit SARS-CoV2
- ▶ Alter zwischen 40 und 60 Jahre
- ▶ Mindestens ein Risikofaktor für einen komplizierten Verlauf der Infektion (aktiver Nikotinabusus, Bluthochdruck, KHK, Diabetes mellitus, Herzinsuffizienz, Vorhofflimmern)
- ▶ Zugang zu einem eigenen Smartphone

Um an der MR SPOC Studie teilnehmen zu können, müssen sich Patient*innen aus datenschutzrechtlichen Gründen selbstständig beim Studienteam melden. Damit dies gelingt, ist eine Information über die Studie essentiell. Diese Information können Sie als behandelnde Münchener Ärztinnen und Ärzte am besten liefern.

WENN SICH PATIENT*INNEN mit Covid-19-suggestiven Symptomen bei Ihnen vorstellen um sich testen zu lassen, dann informieren Sie sie:

- ▶ Erzählen Sie ihnen von der Studie!
- ▶ Händigen Sie ihnen einen Studienflyer aus!
- ▶ Weisen Sie sie auf die Website zur Studie hin: www.mr-spoc.de



Idealerweise bitten Sie die Patient*innen um ihr Einverständnis, vom LMU-Studienteam kontaktiert zu werden, dokumentieren dieses Einverständnis und leiten die Kontaktdaten an das Studienteam weiter. Sie erreichen das Studienteam unter ☎ 0152 54849907, ✉ mrspoc@med.uni-muenchen.de

PD Dr. med. Moritz Sinner, Prof. Dr. med. Stefan Käab – LMU Klinikum

Das LMU Klinikum bittet alle Münchner Kolleginnen und Kollegen um Unterstützung bei seiner aktuellen Studie MR SPOC (Munich Remote SpO2 and Electrocardiogram Assessment in Covid-19 patients). Mit Hilfe innovativer telemedizinischer Verfahren sollen damit die Belastungen für betroffene Patient*innen und die Leistungserbringer durch die Pandemie abgemildert werden.

MR SPOC ist eine prospektiv randomisierte klinische Studie, die durch die Ethikkommission der Ludwig-Maximilians-Universität befürwortet wird. Das Gesundheitsreferat der Stadt München unterstützt sie und das Deutsche Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung e.V. (DZHK)

finanziert sie. Schwere Covid-19-Verläufe sollen dadurch frühzeitig erkannt und einer professionellen Versorgung zugeführt werden. Dazu nutzen die Patient*innen eine innovative Smartwatch zur Messung von peripherer Sauerstoffsättigung (SpO2), Herzfrequenz und EKG sowie den Zugang zu einer 24-Stunden-Telemedizin-Hotline. Ziel ist es außerdem, subjektive Symptome ohne objektivierbare Zeichen einer klinischen Verschlechterung zu vermeiden und Gesundheitsressourcen in Arztpraxen, Krankenhausnothilfen und beim ärztlichen Bereitschaftsdienst zu schonen.

Damit Patient*innen teilnehmen können, sollten folgende Faktoren vorliegen:

Termine vom 12. Februar 2021 – 12. März 2021

Veranstaltungskalender

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.aerztliche-anzeigen.de). DIE REDAKTION.

Vorträge & Symposien

Dienstag, 23. Februar 2021

Vortragsreihe Medizinethik: Daten/Ethik - Online (ZOOM) ⌚ 18:00 bis 19:30, 2 CME-Punkte Ort: Institut für EGT der Medizin, Lessingstr. 2, 80336 München, Veranstalter: Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Verantwortlicher: Prof. Dr. Georg Marckmann, Programm: Digitalisierung vs. Datenschutz – aktuelle Herausforderungen in der psychotherapeutischen Versorgung. Anmeldung bei A. Wolkenstein: andreas.wolkenstein@med.uni-muenchen.de, Auskunft: Sigrid Detschey, Tel. 089/2180-72776, Fax 089/2180-72799, sigrid.detschey@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 22.02.2021.

Mittwoch, 24. Februar 2021

Nephrologisches Kolloquium: Klinisches Update: Renale Manifestationen bei COVID-19 ⌚ 16:00 bis 17:00, 1 CME-Punkt Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, Seminarraum C2.26 (ehem. Ärztekasino), Ziemsenstr. 1, 80336 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. M. Fischereder, Programm: Referentin: L. Fießl (Die Veranstaltung wird voraussichtl. wieder als Zoom-Konferenz abgehalten!), Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

22. Münchner Stroke Unit Tag als Zoom Webinar ⌚ Mi. 17:00 bis 19:00 Zoom-Webinar, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Klinik für Neurologie, München Klinik Bogenhausen, Verantwortlicher: Prof. Dr. H. Topka, Themenschwerpunkte: Aktuelle Entwicklungen in der Akuttherapie und Sekundärprävention, bei intracerebralen Blutungen und seltenen Schlaganfallsursachen. Daneben auch Neues zu DRG's und Covid 19. Auskunft: Marc Lücking, Tel. 089/9270-2081, Fax 089/9270-2083, marc.luecking@muenchen-klinik.de, Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 25. Februar 2021

55. Münchner EEG-Tage ⌚ 25.02. - 26.02., 09:00 bis 18:00 Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der LMU, virtuell - Zusendung des links nach Anmeldung, Nußbaumstr. 7, 80336 München, Veranstalter: Prof. Dr. O. Pogarell, Verantwortlicher: Prof. Dr. O. Pogarell, Programm: Forum für Fortbildung und Wissenschaft in Klinischer Neurophysiologie und Funktioneller Bildgebung; Grundlagen der Neurophysiologie und Funktionellen Bildgebung und deren klinische Anwendung, Auskunft: Mije Hartmann, Tel. 089/4400-55541, Fax 089/4400-55542, oliver.pogarell@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 24.02.2021. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 70,00 €.

Dienstag, 02. März 2021

Vortragsreihe Medizinethik: Daten/Ethik - Online (ZOOM) ⌚ 18:00 bis 19:30, 2 CME-Punkte Ort: Institut für EGT der Medizin, Lessingstr. 2, 80336 München, Veranstalter: Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Georg Marckmann, Programm: Über d. Schützen u. Teilen in pandem. Zeiten. Datenschutz u. Solidarität aus ethischer Perspektive am Beispiel d. Corona-Warn-App Anmeldung bei A. Wolkenstein andreas.wolkenstein@med.uni-muenchen.de, Auskunft: Sigrid Detschey, Tel. 089/2180-72776, Fax 089/2180-72799, sigrid.detschey@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.03.2021.

Anästhesiologisches Kolloquium der LMU ⌚ 18:00 bis 19:30, 2 CME-Punkte Ort: LMU Klinikum - Campus Großhadern, HS VI, Marchionistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Anaesthesiologie, Verantwortliche: Prof. B. Zwißler, Wegen beschränktem Zugang zum Klinikum ist die Teilnahme über „Zoom“ nach Anmeldung möglich, Anmeldung über: direktion.anaesthesie@med.uni-muenchen.de, Programm: Prof. Dr. med. Alexander Torossian (Klinik für Anästhesie und Intensivtherapie, Universitätsklinikum Marburg): Vermeidung von perioperativer Hypothermie - Aktuelle Strategien (S3-Leitlinie). Auskunft: Peter Conzen, peter.conzen@med.uni-muenchen.de

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwältin

Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

Prinz-Ludwig-Straße 7 | 80333 München

☎ (089) 28 77 80 43 0 | ✉ office@ra-profwalter.de | www.ra-profwalter.de

in Kooperation mit:

BRIDTS ■ NEBL

WIRTSCHAFTSPRÜFER | STEUERBERATER | PARTNERSCHAFT MBB

Steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung von Ärzten, Zahnärzten und deren Kooperationen (GP, PartG, PG, AppG, GmbH) und Medizinischen Versorgungszentren (MVZ).

Türkenstr. 5 | 80333 München | ☎ (089) 20 40 005-0 | ✉ info@bridsnebl.de | www.bridtsnebl.de



NOTARZTKURS MÜNCHEN	12.06.-19.06.21 / 16.10.-23.10.21
ONLINE/	Online 27.02.-02.03.21
PRÄSENZKURS	Präsenz 05.-08.05.21
NOTARZTKURS REFRESHER	
(weitere Termine online)	19.03.-22.03.21 / 12.06.-15.06.21
SIM25 – NOTARZTEINSÄTZE	11.03.-13.03.21 / 24.06.-26.06.21 / 28.10.-30.10.21
VORB. KURS-INTENSIVMEDIZIN	
Der Start Up Kurs für die Intensivstation	08.05.-15.05.21 / 13.11.-20.11.21
ZUSATZBEZEICHNUNG KLINISCHE AKUT- UND NOTFALLMEDIZIN	19.03.21 / 09.07.21 / 10.12.21

Alle Kurse in Kombination mit PALS/ACLS (AHA) möglich bzw. inklusive.
Von der Bayerischen Landesärztekammer anerkannt, inkl. Fortbildungspunkte



NOTFALL AKADEMIE
Für die Momente außerhalb der Routine

Termine und Anmeldung unter

www.notfallakademie.de

Info: 089 / 21554955

Freitag, 06. März 2021

Syndromdiagnostik aktuell – Chances and Challenges ⌚ **09:30 bis 12:00, 3 CME-Punkte** Ort: MGZ - Medizinisch Genetisches Zentrum, Bayerstr. 3-5, 80335 München, Veranstalter: MGZ - Medizinisch Genetisches Zentrum, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Dipl.-Chem. Elke Holinski-Feder, Programm: „Von Panels und Exomen – wie funktioniert NGS-Diagnostik?“ „Neuropädiatrische Abklärung bei Kindern mit Syndromverdacht“ „Reverse Phenotyping - Vom Genotyp zum Phänotyp“ Fallvorstellungen, Auskunft: Nadine Sandner, marketing@mgz-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Montag, 08. März 2021

Interdisziplinäre, nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung - Live Stream - ⌚ **19:00 bis 20:30, 2 CME-Punkte** Ort: Diakoniewerk München Maxvorstadt, Arcisstr. 35, 80799 München, Veranstalter: Algesiologikum MVZ GmbH, Verantwortliche: Dr. R. Thoma, Dr. B. Reichenbach-Klinke, Auskunft: Yvonne Strauch, Tel. 089 452445 143, Fax 089 452445 411, strauch@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 05.03.2021.

Mittwoch, 10. März 2021

Nephrologisches Kolloquium: Klinisches Update: Akuter Niereninfarkt ⌚ **16:00 bis 17:00, 1 CME-Punkt** Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, Seminarraum Stat. F11, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. M. Fischereider, Programm: Referentin: Fr. Dr. S. Hasmann (Die Veranstaltung wird voraussichtl. wieder als Zoom-Konferenz abgehalten!), Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Nephrologisches Kolloquium: Klinisches Update: Akuter Niereninfarkt ⌚ **16:00 bis 17:00, 1 CME-Punkt** Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, Seminarraum Stat. F11, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. M. Fischereider, Programm: Referentin: Fr. Dr. S. Hasmann (Die Veranstaltung wird voraussichtl. wieder als Zoom-Konferenz abgehalten!), Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Neurologisches Kolloquium: Immunological Principles in Multiple Sclerosis and Related Disorders - Webinar ⌚ **18:00 bis 19:30, 2 CME-Punkte** Ort: Zoom-Webinar, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Neurologie, Klinikum rechts der Isar, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Markus Ploner, Programm: Die Veranstaltung findet als Zoom-Webinar statt. Bitte melden Sie sich unter andrea.eberl@mri.tum.de an, Auskunft: Andrea Eberl, Tel. 089/4140-4636, Fax 089/4140-4867, Andrea.Eberl@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich.

Kurse allgemein

Donnerstag, 25. Februar 2021

Ärztliche erste Hilfe in lebensbedrohlichen Einsatzlagen – wichtige Handlungsempfehlungen für alle Ärzte ⌚ **17.30 bis 20.30** Ort: ÄKBV

München, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Verantwortlicher: Hedwig Kühn, Programm: Versorgung/Behandlung von Trauma-Patienten, Massenansturm von Verletzten: Aspekte aus Sicht der FW und Rettungsdienst, Polizeiliche Aspekte bei besond. Einsatzlagen, Praktischer Teil z.B. Tourniquet, Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 08954711622, Fax 08954711699, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 24.02.2021. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 50,00 €.

Montag, 01. März 2021

28. Intensivkurs Innere Medizin - Vorbereitung auf die Facharztprüfung Innere Medizin und Refresherkurs ⌚ **01.03. - 06.03., 09:00 bis 13:30, 65 CME-Punkte** Ort: Zoom-Webinar, -, 80336 -, Veranstalter: Münchner Akademie für Ärztliche Fortbildung e.V., Ziemssenstraße 1, 80336 München, Verantwortliche: Prof. Dr. Martin Reincke, Prof. Dr. Ralf Schmidmaier, Programm: Unterstützung während der Weiterbildung bzw. gezielte Vorbereitung auf die Facharztprüfung. Fortbildungsrepertorium für Internisten bzw. Auffrischung für Wiedereinsteiger. Anmeldung: www.maaef.de, Auskunft: Helmut Hall, Tel. 089/4400-52142, med4.fortbildungen@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.02.2021. Teilnahmegebühr: 580,00 €, ermäßigt 500,00 €.



MGZ
Medizinisch Genetisches Zentrum

ONLINE-SYMPOSIUM

SYNDROMDIAGNOSTIK – CHANCES AND CHALLENGES

09:30 *Begrüßung*

09:45 **Von Panels und Exomen – wie funktioniert NGS-Diagnostik?**
Dr. rer. nat. Stephanie Kleinle, MGZ München

10:15 **Neuropädiatrische Abklärung bei Kindern mit Syndromverdacht**
Dr. med. Anja Lübbig, Schönklinik Vogtareuth

10:45 **Reverse Phenotyping – Vom Genotyp zum Phänotyp**
Prof. Dr. med. Christiane Zweier, Inselehospital Bern

11:15 **Fallvorstellungen: Hätten Sie es erkannt? Alte Bekannte und neue Vertraute**
Dr. med. Teresa Neuhann, MGZ München

11:45 *Abschließende Diskussion*

6. MÄRZ 2021, 9³⁰-12⁰⁰ UHR

kostenfrei – 3 CME Punkte beantragt

Anmeldung unter:
www.mgz-muenchen.de/fortbildungsreihe-2021
oder per QR-Code



Das MGZ – Medizinisch Genetische Zentrum ist eine inhabergeführte Praxis und ein Labor für Humangenetik. Unser ärztliches Team berät täglich Patientinnen und Patienten zu unterschiedlichen genetischen Fragestellungen und steht für Fragen von Kolleginnen und Kollegen konsiliarisch zur Verfügung. Im angegliederten Labor werden molekular- und zytogenetische Untersuchungen mit modernsten Analysemethoden durchgeführt, so dass Beratung, kollegialer Austausch und genetische Diagnostik Hand in Hand gehen.





MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum
Prof. Dr. med. Dipl.-Chem. Elke Holinski-Feder
PD Dr. med. Angela Abicht
Fachärztinnen für Humangenetik, MVZ

Bayerstraße 3-5 | 80335 München
Tel.: 089 / 30 90 886 - 0 | Fax: -151
info@mgz-muenchen.de | www.mgz-muenchen.de

Seminar

Donnerstag, 11. März 2021

Herzinsuffizienz Update 2021.1 ⌚ **18:30 bis 21:00, 3 CME-Punkte** Ort: online, Online-Fortbildung, 00000 ZOOM, Veranstalter: AstraZeneca, Verantwortliche: Dr. med. Sebastian Rogowski, Dr. med. Malte Folkerts, Dr. med. Benedikt Bunz, Dr. med. Bernhard Nagel, Programm: Moderne Herzinsuffizienztherapie (Dr. Rogowski), Diagnose & Therapie beim Hausarzt (Dr. Folkerts), Möglichkeiten beim n.dgl. Kardiologen (Dr. Bunz), Versorgung in HF-Schwerpunktambulanz (Dr. Nagel), Auskunft: Ricarda Kränzle, Tel. 0162-1398415, Fax 04103-708 753462, ricarda.kraenzle@astrazeneca.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 11.03.2021.

Psychiatrie / Psychotherapie

Freitag, 26. Februar 2021

Fortlaufende Balintgruppe (Präsenzveranstaltung max. 6TN) ⌚ **16:00 bis 19:15, 5 CME-Punkte** Ort: Praxis Dr. Tauscher, Triftstr. 1, 80538 München, Veranstalter: Dr. med. Rudolf Tauscher, weitere Informationen unter www.psychotherapie-tauscher.de, Programm: Einmal monatlich Freitagnachmittag - derzeit 2 Plätze frei - nahe U-Bahn: Lehel, Auskunft: Dr. med. Rudolf Tauscher, Tel. 089 21669510, info@psychotherapie-tauscher.de. Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr: 100,00 €.

Patientenveranstaltungen

Dienstag, 23. Februar 2021

Max-Planck-Gesundheitsforum ⌚ **18:30 bis 19:30** Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Online, Kraepelinstraße 2-10, 80804 München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Ludwig Schaab, Programm: Prof. Dr. Nikolaos Koutsouleris: Künstliche Intelligenz verändert die Früherkennung und -behandlung psychischer Erkrankungen, Kategorie: Patientenveranstaltungen, Auskunft: Anke Schlee, Tel. +49 (0) 89-30622-263, presse@psych.mpg.de

Fallbesprechungen

Montag

Mutter-Kind-Board ⌚ **07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, wöchentlich** 15.02.2021, 22.02.2021, 01.03.2021, 08.03.2021, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Bettina Kuschel, Programm: Besprechung aktueller Fälle aus dem Mutter-Kind-Zentrum, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen. Schwerpunkt Tumore der Lunge und andere solide thorakale Tumore ⌚ **15.02. - 05.10., 16:00 bis 17:50, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 15.02.2021, 22.02.2021, 01.03.2021, 08.03.2021, Ort: Klinikum Bogenhausen, Demoraum Radiologie, Engelschalking Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Lungentumorzentrum München-Bogenhausen, Verantwortliche: Dr. J. Benedikter, Prof. J. Bodner, Prof. F.J. Meyer, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums., Auskunft: Dr. Josef Benedikter, Tel. 08992702281, Fax 08992703563, pneumologie.kb@muenchen-klinik.de

Molekulares Tumorboard des Krebszentrum CCC MünchenLMU ⌚ **16:30 bis 17:30, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 15.02.2021, 22.02.2021, 01.03.2021, 08.03.2021, Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Marchioninstraße 15, 81377 München, Veranstalter:

Krebszentrum CCC MünchenLMU, Verantwortlicher: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Programm: Externe Patienten können vorgestellt werden. Auch die Begutachtung bereits extern erfolgter molekularer Diagnostik ist nach Rücksprache möglich. Für Anmeldeprocedere bitte vorab Kontaktaufnahme., Auskunft: Katharina Rühlmann, Tel. 089 4400-75245, mtb@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Tumorkonferenz Thorakale Onkologie des Lungentumorzentrum

München ⌚ **16:30, 2 CME-Punkte, zweiwöchentlich** 22.02.2021, 08.03.2021, Ort: LMU Klinikum - Campus Großhadern, Demoraum, Marchioninstraße 15, 81377 München, Veranstalter: Lungentumorzentrum München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. J. Stemmler, Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere vorab bitte Kontaktaufnahme., Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Dienstag

Mammaboard I

⌚ **07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, wöchentlich** 16.02.2021, 23.02.2021, 02.03.2021, 09.03.2021, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller senologisch-onkologischer Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und gynäkologischen Krebszentrums

⌚ **07:45 bis 09:45, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 16.02.2021, 23.02.2021, 02.03.2021, 09.03.2021, Ort: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Inforaum 3. OG, Taxisstr. 3, 80637 München, Veranstalter: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Michael Braun, PD Dr. med. Martin Pölcher, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten im interdisziplinären Team, Auskunft: Michael Braun, Tel. 089 1303 3797, Fax 089 1303 3623, danijela.milacevic@swmbrk.de

Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie

⌚ **08:15 bis 9:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 16.02.2021, 23.02.2021, 02.03.2021, 09.03.2021, Ort: LMU Klinikum Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Seminarraum 186, Maistraße 11, 80337 München, Veranstalter: LMU Klinikum Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Verantwortliche: Prof. Mahner, Prof. Harbeck, Prof. Sommer, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechung, Auskunft: Harald Sommer, Tel. 089 440054578, Fax 089 4400 54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de

Interdisziplinäre onkologische Konferenz

⌚ **15:00 bis 15:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 16.02.2021, 23.02.2021, 02.03.2021, 09.03.2021, Ort: München Klinik Schwabing, Röntgenbesprechungsraum Haus 14, EG, Kölner Platz 1, 80804 München, Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin, Verantwortliche: Prof. C. Wendtner, Dr. M. Starck, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle, Auskunft: Michael Starck, Tel. 089 3068-2251, Fax 089 3068-3891, michael.starck@muenchen-klinik.de

Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden

⌚ **16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte** 16.02.2021, 23.02.2021, 02.03.2021, 09.03.2021, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. S. Weidenhöfer, Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Besprechung von Pat. mit GI-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologischen Neoplasien. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich., Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden

⌚ **16:15 bis 17:00, 2 CME-Punkte** 16.02.2021, 23.02.2021, 02.03.2021, 09.03.2021, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nach vorheriger Anmeldung möglich., Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Endokrine Konferenz ☉ **16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte** 16.02.2021, 23.02.2021, Ort: Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumore, Verantwortliche: Prof. Dr. Klemens Scheidhauer, Prof. Dr. Marcus Martignoni, Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen, Auskunft: Sonja Brockschmidt, Tel. 089/41402961, sonja.brockschmidt@mri.tum.de

Gastrointestinale Tumorkonferenz des Krebszentrum CCC MünchenLMU ☉ **16:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 16.02.2021, 23.02.2021, 02.03.2021, 09.03.2021, Ort: LMU Klinikum - Campus Großhadern, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Verantwortliche: Prof. Dr. med. V. Heinemann, Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte vorab Kontaktaufnahme., Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, ccc.krebszentrum@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Artemed Klinikum München Süd ☉ **17:30 bis 19:00, 3 CME-Punkte, zweiwöchentlich** 23.02.2021, 09.03.2021, Ort: Artemed Klinikum München Süd, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG, Am Isarkanal 30, 81379 München, Veranstalter: Artemed Klinikum München Süd, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Thomas Mussack, Programm: Digitalkonferenz über GoToMeeting. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung erforderlich. Anschließend wird der Link zur Online-Teilnahme versendet., Auskunft: Martina Ohlberger, Tel. 089/72440-224, Fax 089/72440-435, martina.ohlberger@artemed.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch

Endokrinologisches Board ☉ **07:30 bis 08:15** 17.02.2021, 03.03.2021, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, Klinikum

rechts der Isar, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Vanadin Seifert-Klauss, Programm: Besprechung aktueller interdisziplinärer gynäkologisch-endokrinologischer Fälle, Ärztl. Leitung: Prof. Dr. med. V. Seifert-Klauss, Auskunft: Gesine Jervelund, Tel. 089 4140 6759, gesine.jervelund@mri.tum.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden ☉ **08:15 bis 10:30, 3 CME-Punkte** 17.02.2021, 24.02.2021, 03.03.2021, 10.03.2021, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. Himsl, Dr. med. v. Koch, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Monika Huben, Tel. 08917952540, Fax 08917951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäres nephrologisch-angiologisches Kolloquium ☉ **08:30 bis 09:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 17.02.2021, 24.02.2021, 03.03.2021, 10.03.2021, Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, D1.43, 1. OG, Ziemssenstr. 1, 80336 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortliche: Prof. Dr. med. T. Sitter, Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de

Tumorkonferenz Viszeralonkologisches Zentrum Krankenhaus Barmherzige Brüder München ☉ **16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 17.02.2021, 24.02.2021, 03.03.2021, 10.03.2021, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Viszeralonkologisches Zentrum Barmherzige Brüder München, Verantwortliche: Prof. Dr. med. C. Rust, PD Dr. med. J. Spatz, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Neues Leben für Diabetes-Füße Hyperbare Sauerstofftherapie



Geben Sie Ihren Patienten mit Diabetischem Fußsyndrom ein Stück Lebensqualität zurück!

Die HBO-Therapie setzt dort an, wo klassische Methoden der Wundversorgung an ihre Grenzen kommen.

Sie regeneriert die Zellen und fördert die Heilung offener Diabetes-Füße.

Ihr HBO-Zentrum unterstützt Sie dabei, den passenden Therapieplan für Ihre Patienten zu erstellen. Alle Formalitäten erledigen wir für Sie.

HBO – sinnvolle Ergänzung, sanfte Alternative.

► **ERFAHREN SIE MEHR** ◀

**HYPERBARES SAUERSTOFF-ZENTRUM
MÜNCHEN**

Dr. med. Achim Reither

Karlstraße 42 • 80333 München
(089) 548231-0

info@hbozentrum.de • www.hbozentrum.de



Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum und Hämatologie/ Onkologie am Rotkreuzklinikum ⌚ 16:00 bis 17:30, 3 CME-Punkte,

wöchentlich 17.02.2021, 24.02.2021, 03.03.2021, 10.03.2021, Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum, Nymphenburgerstrasse 163, 80634 München, Veranstalter: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. M. Henrich, Komm. CA J. Winker, Verantwortliche: Prof. Dr. W. Thasler, Dr. med. F. Treitschke, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom und hämato-onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Frank Treitschke, Tel. 089/ 1303 2553, Fax 089/ 1303 2549, Frank.Treitschke@swmbrk.de

Hepatologisches Kolloquium Barmherzige Brüder München ⌚ 17:00 bis

18:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich 17.02.2021, 24.02.2021, 03.03.2021, 10.03.2021, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. C. Rust, Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung und Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz und Fortbildung ⌚ 17:00 bis 18:30,

3 CME-Punkte 17.02.2021, Ort: Klinikum rechts der Isar der TU München, Bau 519, Raum 0.6, Ismaninger Str. 12, Ecke Einsteinstr. 3, 81675 München, Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin (ZIS), Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. Thomas Tölle, Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung, Auskunft: Christine Berger-Offner, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de

Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz als Videokonferenz ⌚ 16:00 bis

17:30, 3 CME-Punkte 03.03.2021, Ort: Schmerzzentrum Dr. Kammermayer, Video mit Teams, Briener Str. 55, 80333 München, Veranstalter: Dr. Stefan Kammermayer, Verantwortlicher: Dr. Stefan Kammermayer, Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. Eigene Fälle können als Videovorstellung vorgestellt werden. Info: Kammermayer, Tel: 089-1433251100, kammermayer@ambulantes-schmerz-zentrum.de, Auskunft: Stefan Kammermayer, Tel. 089-1433251100, Fax 089-1433251-251, kammermayer@ambulantes-schmerz-zentrum.de

Donnerstag

Tumorboard ⌚ 07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, **wöchentlich** 18.02.2021, 25.02.2021, 04.03.2021, 11.03.2021, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle; Ärztliche Leitung: Frau Prof. Dr. med. M. Kiechle, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz ⌚ 07:45 bis 08:45, **2 CME-Punkte, wöchentlich** 18.02.2021, 25.02.2021, 04.03.2021, 11.03.2021, Ort: Isarklinikum München, Konferenzraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Prof. Dr. med. Ursula Peschers, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Peschers, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit Demonstration der MRT-Bilder, Auskunft: Ursula Peschers, Tel. 0891499037600, Fax 0891499037605, bbz@isarklinikum.de

Gynäkologische Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West

⌚ 08:20 bis 09:50, **3 CME-Punkte, wöchentlich** 18.02.2021, 25.02.2021, 04.03.2021, 11.03.2021, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Hr. Prof. Oduncu u. Fr. Dr. Keim, Verantwortliche: Herr Prof. Dr. Dr. Oduncu, Frau Dr. Keim, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089-8892-2217, Fax 089-8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie ⌚ 15:00 bis 17:00, **3 CME-Punkte, wöchentlich** 18.02.2021, 25.02.2021, 04.03.2021, 11.03.2021, Ort: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Grosshadern, Besprechungsraum U3 Strahlentherapie, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: LMU Klinikum Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Verantwortliche: Frau Prof. Dr. med. Nadia Harbeck, PD Dr. med. Rachel Würstlein, Programm: Prä- und

postoperative Fallbesprechungen, Auskunft: PD Dr. med Rachel Würstlein, Tel. 089-4400-0, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West.

⌚ 16:00 bis 18:00, **3 CME-Punkte, wöchentlich** 18.02.2021, 25.02.2021, 04.03.2021, 11.03.2021, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Helios Klinikum München West, Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. F. Oduncu, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089/8892-2217, Fax 089/8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Interdisziplinäres Tumorboard / Leberboard ⌚ 16:00 bis 18:00,

3 CME-Punkte, wöchentlich 18.02.2021, 25.02.2021, Ort: Klinikum Bogenhausen, Radiologie Demo-Raum, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen, Verantwortlicher: Dr. Martin Fuchs, Programm: Vorstellung von Patienten mit gastrointestinalen Tumorerkrankungen und urologischen Tumorerkrankungen. Eigene Pat. können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Martin Fuchs, Tel. 089 92702061, Fax 08992702486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Gastrointestinale Tumorkonferenz des Krebszentrum CCC MünchenLMU ⌚ 16:45, **2 CME-Punkte, wöchentlich** 18.02.2021, 25.02.2021,

04.03.2021, 11.03.2021, Ort: LMU Klinikum - Campus Großhadern, Marchioninstraße 15, 81377 München, Veranstalter: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. V. Heinemann, Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte vorab Kontaktaufnahme., Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, ccc.krebszentrum@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäres Tumorboard Isarklinikum ⌚ 17:00 bis 18:00, **2**

CME-Punkte 18.02.2021, 25.02.2021, Ort: Isarklinikum München, Großer Seminarraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Viszeralzentrum Isarklinikum München, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten, Ärztl. Leiter: PD Dr. Holger Seidl, Prof. Dr. Franz G. Bader, wöchentlich, Auskunft: Organisation Tumorboard, Tel. 089/149 903 8300, Fax 089/149 903 8305, tumorboard@isarklinikum.de

Adipositasboard ⌚ 18:30 bis 19:30, **2 CME-Punkte** 18.02.2021, Ort: AMC

WolfartKlinik, Besprechungsraum, Ruffinallee 17, 82166 Gräfelfing, Veranstalter: AMC WolfartKlinik, Verantwortliche: Dr. med. Min-Seop Son, Dr. med. Lisa Kühne-Eversmann, Dr. med. Diana Karnath, Dr. med. Günther Meyer, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Eigene Patienten können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Min-Seop Son, son@wolfartklinik.de. Anmeldung erforderlich.

Freitag

Mammaboard II ⌚ 07:30 bis 08:15, **1 CME-Punkt, wöchentlich** 12.02.2021, 19.02.2021, 26.02.2021, 05.03.2021, 12.03.2021, Ort: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde des Klinikums rechts der Isar, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller senologisch-onkologischer Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, Tel. 089 4140 6759, gesine.jervelund@mri.tum.de

Shuntkonferenz ⌚ 14:00 bis 14:45, **1 CME-Punkt** 12.02.2021, 19.02.2021, 26.02.2021, Ort: München Klinik Harlaching, E.167, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München, Veranstalter: München Klinik Harlaching, Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumaerkrankungen, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München, Verantwortlicher: Prof. Dr. Clemens Cohen, Auskunft: Bohatsch Simone, Tel. 089/6210-2450, Fax 089/6210-2451, nierenheilkunde.kh@muenchen-klinik.de

Jetzt noch
einfacher
Veranstaltungen
online anmelden
www.aerztliche-anzeigen.de

Ärztliche Anzeigen

Um Ihre Anzeigen in den zukünftigen Ausgaben zu veröffentlichen, können Sie diese gerne per Mail in Auftrag geben, oder direkt online inserieren. Die Eingabemöglichkeit für Kleinanzeigenschaltungen, als auch die aktuellen Mediadaten und Termine finden Sie unter www.atlas-verlag.de. Gültig sind die aktuellen Mediadaten Nr. 04/2021.

Jetzt noch einfacher
Anzeigen online
buchen unter
[www.atlas-verlag.de/
kleinanzeigen-
markt/](http://www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt/)

Zuschriften auf
Chiffre bitte an
atlas Verlag GmbH
Chiffre Nr. xxx/xxxx
Flößergasse 4
81369 München
kleinanzeigen-ma@
atlas-verlag.de

STELLENANGEBOTE



Wir suchen ab sofort

ASSISTENZARZT (M/W/D) FÜR DIE INTERNISTISCHE WEITERBILDUNG

DAS BIETEN WIR IHNEN

+ Überdurchschnittliche, vielseitige Ausbildung + Angenehme Arbeitsatmosphäre + Hoch motiviertes Team + Attraktive und leistungsgerechte Bezahlung + Fortbildungsurlaub + Arbeitsplatz in einer landschaftlich bevorzugten Region mit hohem Freizeitwert

Als internistische Fachklinik mit 134 Akut-Betten verfügen wir über eine bestmögliche Ausstattung (LHK mit CPU, MRT, CT, 3D/4D Echo, Dialyse, Intensiv, neue Endoskopie) und bieten bei Interesse nach Abschluss der internistischen Ausbildung die Möglichkeit die Schwerpunktbezeichnung in Kardiologie oder Gastroenterologie zu erlangen. Die Chef- und Oberärzte verfügen über die volle Weiterbildungermächtigung für die Innere Medizin und die genannten Schwerpunkte. Auch besteht bei uns die Möglichkeit, die Zusatzbezeichnung Diabetologie zu erreichen.

Die Klinik befindet sich direkt am See. Sie erreichen die S-Bahnstation in 3 Minuten zu Fuß, die Sie in 45 Minuten in die Münchner Innenstadt bringt. Für Vorabinformationen steht Ihnen gerne unser Chefarzt-Team Dr. Achim Rotter & Dr. Peter Sautner zur Verfügung. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen! Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail als pdf-Datei oder per Post an die angegebene Adresse.

Klinik Dr. Robert Schindlbeck
Seestraße 43
82211 Herrsching am Ammersee

Telefon: 08152-29-468
Email: bewerbung-arzt@klinik-schindlbeck.de
Internet: www.klinik-schindlbeck.de

Assistenzarzt/ärztin gesucht

Wir suchen für unsere schöne u moderne Allgemeinarztpraxis in Ismaning eine/n Assistenzarzt/ärztin ab April mit Weiterbildungsbefugnis für 1,5 Jahre in Teil/Vollzeit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

www.praxis-armborst.de

Tel. 089/969452 oder 0177/6174867

FA Psychosomatik/Psychotherapie TZ/VZ in Neuro-Psychiatr. Zentrum Muc gesucht.

bewerbungen@npzr.de, 015124144348

WB-Assistent/in Psychiatrie/PT od. Psychosomatik gesucht für Psychiatrisches Zentrum in München.

bewerbung@npzr.de Tel. 015124144348

Fachärztin / Facharzt HNO

ab sofort zur Mitarbeit in Teilzeit gesucht; flexible Arbeitszeiten;
gute Lage / Anbindung in München Nord
Chiffre: 2510/20159

Sicherstellungsassistenz Pädiatrie

FÄ/FA Kinderheilkunde dringend für 20-30h/Woche in großer
Praxis in München gesucht. Sehr nettes Team, flexible,
familienfreundliche Zeiteinteilung.
paediatrimuenchen@web.de

Weiterbildungsassistent*in für Allgemeinmedizin zum 1.4.2021 in Ismaning gesucht

WB-Ermächtigung 18 bzw. 12 Mo, Tätigkeit in Teil- oder Vollzeit möglich. Wir sind eine moderne hausärztliche Gemeinschaftspraxis mit breitem medizinischen Spektrum und Schwerpunkt Phlebologie (plus WB 6 Mo). Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit im netten Team, flexible Arbeitszeiten, eigenes Sprechzimmer vorhanden. Zeitnahe Praxis-Einstieg bzw. -Übernahme möglich

www.brunner-prugger-ismaning.de

Tel. 089 967576, Email: brunner-prugger-ismaning@hotmail.de



Wir suchen zum 01.06.2021 eine/n

OBERARZT/-ÄRZTIN

zur Verstärkung unseres Ärzteteams der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Ihr Arbeitsplatz

Das Krankenhaus Barmherzige Brüder ist Akademisches Lehrkrankenhaus der TU München sowie der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin, liegt direkt am Nymphenburger Schloss und verfügt über 405 Akutbetten. Unsere Patienten werden versorgt in den Fachrichtungen Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Gefäßchirurgie, Innere Medizin I Gastroenterologie und Geriatrie, Innere Medizin II Kardiologie, Pneumologie und Zentrale Notaufnahme, Orthopädie und Unfallchirurgie, Urologie, Anästhesie, Interdisziplinäre Intensivmedizin, Diagnostische und interventionelle Radiologie, Palliativmedizin (Palliativstation St. Johannes von Gott) sowie der Belegabteilung Gynäkologie.

Die Klinik bietet neben der konventionellen Röntgendiagnostik, eine Mehrzeilen-Computertomografie mit Interventionspaket und die Kernspintomografie (High-End-1,5-MRT). Zusätzlich ist das minimalinvasive Tätigkeitsspektrum durch eine moderne Angiographie-Einheit mit ConeBeamCT-Option erweitert. Die Abteilung ist vollständig digitalisiert und attraktiv umgebaut. Unter der Leitung der Abteilung durch die Chefärzte Herr PD Dr. Johannes Rieger und Herr PD Dr. Tobias Jakobs wird zudem ein weites Spektrum an katheterbasierten und CT-gesteuerten Therapieverfahren bei Gefäß- und Tumorerkrankungen angeboten.

Ihre Aufgaben

- Leitung und Verantwortung der Schnittbildgebung (CT und MRT)
- Workflow- und Protokolloptimierung der einzelnen Modalitäten
- Unterstützung bei der Integration einer strukturierten Befundung
- Durchführung von Basiseingriffen im CT und der Angiographie
- Unterstützung bei der Entwicklung von neuen Schwerpunkten

Ihr Profil

- Facharztanerkennung für Radiologie
- Gute Kenntnisse in der Durchführung von Basisinterventionen
- Proaktiver Gestaltungswille auf der Basis vertiefter IT/KI - Kenntnisse
- Flexibilität, Belastbarkeit, freundliches und sympathisches Auftreten, interdisziplinäres Denken, Teamfähigkeit sowie persönliches Engagement
- Freude an der Kommunikation mit Patienten, deren Angehörigen und niedergelassenen Ärzten
- Identifikation mit den Zielsetzungen eines christlichen Krankenhauses

Wir bieten Ihnen

- Vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Gute Arbeitsatmosphäre in einem netten und kollegialen Umfeld
- Tagdienst von Montag bis Freitag, keine Wochenend- und Bereitschaftsdienste
- Volle Weiterbildungsermächtigung
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einarbeitung und Durchführung komplexer interventioneller Eingriffe
- Vergütung nach den AVR der Caritas (entspricht TVÄrzte-VKA) einschließlich attraktive betriebliche Altersversorgung sowie Vergünstigungen beim MVV durch das IsarCardJob-Ticket
- Kostenfreie Beihilfeversicherung
- Möglichkeit zur kirchlichen Höherversicherung im Rahmen einer Zusatzkrankenversicherung
- Ihre Gesundheit ist uns wichtig, daher bieten wir viele attraktive Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements an.

Vielfalt ist uns wichtig. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, ihrer Religion, des Geschlechts, einer Behinderung, des Alters oder ihrer sexuellen Identität.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Chefärzte der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Herr PD Dr. Johannes Rieger und Herr PD Dr. Tobias Jakobs unter der Telefonnummer 089 / 1797-2800 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 28.02.2021 an bewerbung@barmherzige-muenchen.de



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus München

Barmherzige Brüder Krankenhaus München
Personalabteilung
Romanstraße 93, 80639 München
www.barmherzige-muenchen.de

www.barmherzige-muenchen.de

FA/FÄ Allgemeinmedizin gesucht

Für unsere große allgemeinmedizinische Gemeinschaftspraxis mit hausärztlicher Versorgung in München-Zentrum suchen wir ab sofort einen FA/ FÄ für Allgemeinmedizin in Anstellung (mind. 35 Wochenstunden).

Zentrale Lage, optimale Verkehrsanbindung, gute Entlohnung und abwechslungsreiche Tätigkeit.

Kontakt: bewerbungen.hausarztpraxis@gmail.com

Internist/in und-oder Diabetologe/in

für SPP Diabetes+Endokrinologie im Zentrum Münchens ab 3/2021 für ca. 20 Stunden gesucht. Bewerbung an praxismail14@gmx.de

WB-Assistent (w/m/d) Allgemeinmedizin in Vollzeit gesucht

ab 1.5.2021 für 18 Monate, breites Spektrum, moderne, akad. Lehrpraxis der TU, Schwabing, zwei Sitze, gute Konditionen. Letzter Ausbildungsabschnitt bevorzugt. Bewerbung@driessle.de



Zur Verstärkung unseres Ärzteteams suchen wir ab sofort in Voll- o. Teilzeit

FA/FÄ für Orthopädie u. Unfallchirurgie o. FA/FÄ für Physikalische und rehabilitative Medizin

Als Klinik für ambulante orthopädische Rehabilitation und Prävention arbeiten wir im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung, der Berufsgenossenschaften und aller Krankenkassen.

Wir bieten:

- interessanten Arbeitsbereich ohne Schicht- und Wochenenddienste
- angenehme Arbeitsatmosphäre
- angemessene Vergütung entsprechend Ihrer Qualifikation
- Fortbildungsunterstützung

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

Giesinger Reha-Sport GmbH, Deisenhofener Straße 80, 81539 München
Michael Baum, Geschäftsleiter, Tel. 089-452163936
michael.baum@giesinger-reha-sport.de

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Zur Verstärkung unseres netten Teams in meiner Praxis in München Schwabing suchen wir einen Weiterbildungsassistenten (m,w,d) ab April 2021 in Teilzeit. Weiterbildungsermächtigung für zwei Jahre.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
Dr. med. Brigitte Gleich

praxis@drbrigittegleich.de

Kinderarztpraxis sucht ärztlichen MitarbeiterIn (Teilzeit)

Facharzt oder Ende der Weiterbildung.
Praxiserfahrung erwünscht.

Kinderarzt-Haas.de/Hasidoc@t-online.de

Große Facharztpraxis Innere/Allgemeinmedizin
Mü/Obermeining sucht WB-Ass. zum Fa. Allgemeinmedizin WB-Bef. 24 Mo. (neu/alt) - Praxisübernahme/Partnerschaft, drei Zulassungen. Hausarzt-pasing@gmx.de

Studienarzt (m/w/d), Teil- od. Vollzeit

am Institut f. Ernährungsmedizin, TUM, Kl. r. d. Isar ab sofort gesucht. Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Infos unter 089 289 249 23 od. www.kem.wzw.tum.de

FA für Augenheilkunde (m/w/d)

Operative Augenarztpraxis dicht westlich von München sucht konserv. Kollegen/-in zur Mitarbeit am Hauptstandort und Filiale. Übertarifl. Bezahlung, 3-5 Tage, flex. Arbeitszeiten, viel Urlaub. Dr. med. A.-S. Mammen, Tel: 0177-5579068, info@dr-mammen.de



Das medizinische Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB) der Stiftung ICP München bietet Menschen mit Mehrfachbehinderungen im Sinne des § 119c SGB V eine auf sie abgestimmte spezialmedizinische ambulante Versorgung.

Hierfür suchen wir in Vollzeit oder Teilzeit eine/n

Facharzt/-ärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

Montag bis Freitag ohne Nachtdienste

Ihre Aufgaben:

- Selbstverantwortliches Arbeiten in modernem Arbeitsumfeld
- Unterstützung durch ein Team von Fachärzten anderer Fachrichtungen und Therapeuten aus unterschiedlichen Bereichen
- Arbeiten in einem kompetenten und kollegialen Team
- Erstellung von Behandlungsplänen und Arztberichten
- Planung der ambulanten Rehabilitation

Ihre Vorteile:

- umfassende Geräte- und Personalausstattung
- moderne Praxisräume
- übertarifliche Bezahlung und betriebliche Altersvorsorge
- persönliche Weiterentwicklung und zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeitmodelle, um Familie und Beruf zu verbinden (Teilzeit nur vormittags möglich)
- keine Nacht- und Wochenenddienste
- günstige Wohnmöglichkeiten sowie Kinderbetreuung
- gute Verkehrsanbindung
- weitere Benefits: www.icpmuenchen.benefit-welt.de/vorschau.html

Interesse? Dann freuen wir uns sehr über Ihre Bewerbung via E-Mail an: bewerbung@icpmuenchen.de

MZEB der Stiftung ICP München:

Dr. med. Veronika Wegener über Adam Rzeppa
St. Quirin-Str. 21, 81549 München, 089 71007-143

Fachärztin /-arzt für Orthopädie und Unfallchirurgie mit operativem Schwerpunkt
ab sofort in großer, moderner Praxis mit breitem Spektrum im Zentrum von München zur Unterstützung unseres Teams gesucht.

Es erwarten Sie sehr gute Arbeitsbedingungen sowie ein breites Patientenkollektiv.

Antworten bitte unter Chiffre 2510/17080

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und/oder Neurologie zur Mitarbeit in Münchner Praxis gesucht. Gerne in Vollzeit (30-40 h/Woche) oder Teilzeit (20 h/Woche). Flexible Zeiteinteilung.

Bezahlung nach TV Ärzte.

01772606035, Email: info@rbpl.de

Allgemeinarztpraxis im Landkreis Dachau
sucht regelmäßige Urlaubsvertretung.

Tel: 08136-998380 od. Handy: 0172-8909274

FA/FÄ Ortho/UCH gesucht

Biete ab 2021 Mitarbeit/ Einstieg
Orthopädische Privatpraxis im Zentrum
Kontakt: prof.lill@ortho-center.eu

Orthopäde (m/w/d) für Privatpraxis im Herz von MUC

Kompetente/r Kollege/in für konservative orthopädische Privatpraxis in MUC gesucht. Einstieg möglich. TOP Konditionen, moderne Ausstattung, tolles Team. Anforderungen: Injektionen WS, Chiro, AKU, betriebswirtschaftliches Denken, Engagement, Herzlichkeit und Freude am Umgang mit Patienten.
orthomed@gmx.de



„Wo schätzt man noch,
dass Beruf mit Berufung
zu tun hat?“

Wir suchen Sie als

Oberarzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
oder

Oberarzt für Psychiatrie und Psychotherapie (m/w/d)
in der Schön Klinik Tagesklinik München.

Bewerben Sie sich unter jobs.schoen-klinik.de/j9815

Kontakt: Herr Dr. Martin Greetfeld, Chefarzt Tagesklinik München
Tel. 089 / 410 730 90 E-Mail: mgreetfeld@schoen-klinik.de



kbo + Inn-Salzach-Klinikum
Zuverlässig an Ihrer Seite



Vertrauen geben. Nähe spüren. Sicherheit erfahren.

Wir sind ein zertifiziertes Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik, Geriatrie und Neurologie und versorgen als psychiatrisch-neurologisches Kompetenzzentrum mit 1.700 Mitarbeitern und 881 Betten/Plätzen rund 950.000 Einwohner des südost-oberbayerischen Raumes. Als Mitglied des Klinikverbundes kbo und als akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München sehen wir uns der Aus- und Weiterbildung in besonderem Maße verpflichtet.

WIR SUCHEN für unsere Tagesklinik Altötting und für unsere Klinik Freilassing:

Facharzt oder Arzt (m/w/d) in Weiterbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie in Vollzeit/Teilzeit

Den detaillierten Ausschreibungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter: www.kbo-isk.de unter „Karriere“.

Die Bezahlung erfolgt auf Basis des TVöD-K. Wir bieten eine zusätzliche, beitragsfreie Betriebsrente, eine Sonderzuwendung sowie diverse weitere freiwillige Sozialleistungen.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen der Verwaltungsleiter, Herr Forstner (Telefon: 08071 71-316), gerne zur Verfügung. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG). Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:

kbo-Inn-Salzach-Klinikum gemeinnützige GmbH
Personalabteilung | Gabersee 7
83512 Wasserburg am Inn
E-Mail: isk-bewerbung@kbo.de

www.kbo-isk.de

FÄ/FÄ für Physikalische Medizin

ab sofort in Vollzeit/Teilzeit oder zum Wiedereinstieg, idealerweise mit Schmerztherapieanerkennung, in großem, modernen hausärztlich-/fachärztlichen MVZ mit breitem Spektrum in München Laim gesucht.

Bewerbungen bitte an Gronenberg@mvz-laim.de

FA f. Allg.med./Innere (m/w/d) in VZ/TZ für unsere Praxen in zentraler Lage gesucht.

Praxiserfahrung gewünscht, Leitungsfunktion optional. Engagierte MFAs, moderne Ausstattung.
karriere@comedicum.de

WB-Assistent/in Allgemeinmedizin

in TZ oder VZ ab sofort für akademische Lehrpraxis im Herzen von München. Großes diagnostisches und therapeutisches Spektrum mit 18 Mon. WB-Berechtigung.
info@mihailovic-praxis.de

FA f. Innere oder Allgemeinmedizin (m/w/d)

Ab April 2021 suchen wir, die Internistische Hausarztpraxis Trudering eine(n) Kollegen/in zur Anstellung, Internist(in) oder Allgemeinmediziner(in) (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit (min. 15-20 Std. pro Wo.). max. 3 Ärzte, Internistischer Schwerpunkt, verkehrsgünstig gelegen, sehr nettes Team und Patientenkontext, flexibles und selbständiges Arbeiten gewährleistet. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
info@praxis-ntampakas.de

m⁺k
MÜNCHEN
KLINIK

Sieht richtig gut aus.

Ihre Zukunft in der
München Klinik.

muenchen-klinik.de/stellenangebote

Für unsere München Klinik Schwabing suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Facharzt/-ärztin (m/w/d) für Innere Medizin, Intensivmediziner wünschenswert

für 40 Std./Woche, Vollzeit, Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Die Stelle ist befristet zur Schwangerschaftsvertretung zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst die Versorgung von Patient*innen im internistischen Intensivbereich. Die Abteilung hat außerdem die volle Ermächtigung zur Weiterbildung Intensivmedizin.

Informationen zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen Dr. Jürgen Lärmer, Oberarzt der Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Internistische Intensivmedizin (Sektion Innere Medizin) oder das Sekretariat unter Tel. 089/3068-2525 oder per Mail Caroline.Flowers-Hamidou@muenchen-klinik.de.

Wir freuen uns über Ihre Online-Bewerbung bis zum 24.02.2021 unter der Ausschreibungsnummer 23561.

Werden Sie Teil der München Klinik und bereichern Sie unser engagiertes Team.

Mehr unter: muenchen-klinik.de/stellenangebote

Allgemeinarzt/-Ärztin und Weiterbildungsassistent/-in Allgemeinmedizin zum 01.04.2021 gesucht

Praxis mit breitem Spektrum (Pädiatrie, NHV, Akupunktur, Diabetologie, Palliativmedizin), 24-Mon.-WB-Ermächt., flexiblen Arbeitszeiten, guten Konditionen und einem freundlichen kollegialen Betriebsklima. Dafür erwarten wir Sozialkompetenz und ein überzeugtes Engagement für die Familienmedizin. Wir sind vier Allgemeinärzte/-innen und praktizieren an zwei Standorten im Münchner Norden (30min zur Innenstadt).
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Tel. 08133 93 22 0 oder E-Mail: u.kraft@avz-haimhausen.de

Weiterbildung Allgemeinmedizin zum 1.4.2021

hausärztliche Praxis, Reisemedizin am Viktualienmarkt, 18 Monate breites Ultraschallspektrum; Vollzeittätigkeit
E mail drichardwimmer@t-online.de Tel.089-263755

Wir sind das Deutsche Herzzentrum München, eine Klinik der Maximalversorgung mit internationalem Ruf.

dh Deutsches
Herzzentrum
München
des Freistaates Bayern
Klinik an der TU München



www.dhm.mhn.de/karriere

Das Institut für Radiologie und Nuklearmedizin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Oberarzt für Nuklearmedizin (m/w/x)

Ihr Aufgabengebiet

Das Institut ist modernst ausgestattet und arbeitet in allen Bereichen mit aktuellster digitaler Röntgentechnik. Vorhanden sind neben den digitalen Aufnahmeplätzen (u. a. Thoraxplatz und Fluoroskopeeinheit), drei fahrbare Detektorgeräte (Elara), zwei Gammakameras (eine neu installierte Intevo 16) und ein Ultraschallarbeitsplatz. Außerdem wird ein Dual-Source-CT der dritten Generation, ein aufgerüstetes 1,5 Tesla MRT (Magnetom Avanto) sowie ab dem zweiten Halbjahr 2021 ein 3,0 T Philips Ingenia betrieben. Die Abteilung besitzt ständig aktualisierte RIS- und ein PACS-Systeme. Zu Ihren Aufgabengebieten werden neben der Patientenbetreuung auch die Übernahme von strukturellen Aufgaben im Strahlenschutz, der Weiterbildung und der Abteilungsorganisation erwartet.

Ihr Profil

- Abgeschlossene Weiterbildung im Fach Nuklearmedizin
- Interesse für wissenschaftliches Arbeiten
- Teilnahmebereitschaft für die Rufdienste im Rahmen einer Dienstplanung
- Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit mit den vier Kliniken des Hauses sowie der Radiologie des Klinikums rechts der Isar (TUM)
- Doppelqualifikation (Nuklearmedizin und Radiologie) von Vorteil

Unser Angebot

- Mitarbeit bei einer weltweiten Hersteller-Referenzadresse für cardiovaskuläre MSCT
- Möglichkeit, spezielle cardiovaskuläre Techniken zu erlernen oder zu vertiefen
- Weiterbildungsermächtigung für das cardiovaskuläre Stoffgebiet sowie für einen Abschnitt der diagnostischen Radiologie
- Möglichkeit der Vollendung einer Doppelqualifikation (Nuklearmedizin und Radiologie)
- Etablierte Rotation mit dem Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie am Klinikum rechts der Isar (TUM)
- Vergütung nach TV-Ärzte zuzüglich Rufbereitschaftsvergütung
- Poolzulagen u. Ä. bei entsprechender Performance
- Ein zunächst auf drei Jahre befristeter Arbeitsvertrag mit Option auf Festanstellung

Ihre Ansprechpartner

Dr. med. St. Martinoff, Klinischer Direktor des Instituts,
Telefon-Nr. (089) 1218-4511

Herr Schmid, Leitung Personalgewinnung,
Telefon-Nr. (089) 1218-1734

Ihre Bewerbung

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 05.03.2021 an:

Deutsches Herzzentrum München
Personalverwaltung
Lazarettstraße 36
80636 München
bewerbung@dhm.mhn.de



Assistenzärztin/Assistenzarzt gesucht

Für unsere Gesundheitspraxis im Herzen Münchens am Marienplatz suchen wir eine Assistenzärztin/ einen Assistenzarzt in Teilzeit.

Wir freuen uns auf Sie!
www.drpooth.de
Tel.: 089-229185

Internist/in für MVZ Teilzeit oder Vollzeit, ab 1.4. gesucht

Schwabing Nord – Chiffre 2510/17138



Therapie
Zentrum
Burgau

Das Therapiezentrum Burgau ist ein national und international renommiertes Fachkrankenhaus zur neurologischen Rehabilitation mit einer Kapazität von 111 Betten. Im Rahmen einer baulichen Erweiterung wird unsere Intensiv- und Intermediate-Care-Kapazität in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden.

Wir verfügen über die Weiterbildungsbefugnis für Neurologie (18 Monate inkl. Intensivmedizin), Innere Medizin (12 Monate) und Physikalische und Rehabilitative Medizin (24 Monate).

Wir suchen Sie in Voll- oder Teilzeit (mind. 50 %) als

Neurologischen Weiterbildungsassistenten (m/w/d) für die neurologische Intensivstation (8 Betten)

An der Notfallversorgung nehmen wir nicht teil (keine Mitbetreuung einer Notaufnahme / eines Schockraumes).

Wir bieten Ihnen

- Einen aktuell vollbesetzten ärztlichen Stellenplan
- Kenntniserwerb in der neurologischen Funktionsdiagnostik (EMG, NLG, EP, EEG, Duplex) für die Weiterbildung
- Klare Dienstregelungen (4 Dienste/Monat bei voller Stelle; zusätzliche Dienste mit außertariflicher Zulage)
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch indiv. Arbeitszeitregelungen
- Eine angemessene Vergütung in Anlehnung an den TV-Ärzte/VKA
- Eine modern ausgestattete Intensivstation mit einem erfahrenen, interdisziplinären Behandlungsteam
- Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich der Neurorehabilitation
- Zusatzverdienst durch Gutachtentätigkeit
- Attraktive Vergünstigungen - Details erfahren Sie auf unserer Website unter der Rubrik „Wir als Arbeitgeber“
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag

Wir wünschen uns

- Deutsche Approbation oder Berufsausübungserlaubnis gemäß Bundesärzteordnung
- Sehr gute Deutschkenntnisse auf Sprachniveau C1

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung.
bewerbung@therapiezentrum-burgau.de



Therapiezentrum Burgau
Frau Wiederhut, Personalleiterin
Kapuzinerstraße 34
89331 Burgau

www.therapiezentrum-burgau.de

Wir schaffen Grundlagen

Kinderarzt/Ärztin für Kinderarztpraxis Nähe München gesucht

Lieber Kollege, liebe Kollegin!

Sie sehnen sich nach einem gutem Arbeitsklima und einem Arbeitgeber, der Sie darin unterstützt, Ihre beruflichen Interessen zu entfalten? Dann sind Sie genau richtig bei uns!
Wir sind eine große Kinderarztpraxis im Raum München. Wir suchen zur Erweiterung unseres herzlichen und engagierten Teams eine/n pädiatrischen Facharzt/ärztin für eine längerfristige Zusammenarbeit. Sie sollten emphatisch, feinfühlig und liebevoll im Umgang mit Patienten, ihren Eltern und Teamkollegen sein, darauf legen wir sehr viel Wert. Anstellungsbeginn flexibel, Teil- oder Vollzeit möglich. Eine gute Work-Life-Balance ist ein großes Anliegen von uns.
Desiree Ratay
0176-24247192

Weiterbildungsassistent*in PÄDIATRIE

Große kinderärztliche GP in München sucht
WB-Assistent*in, Vollzeit
ab 01.03.2021; WB-Bef. 18 Mo.
Chiffre: 2510/11303

Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin

Wir suchen für unsere Praxis für Innere und Allgemeinmedizin in Schwabing/Maxvorstadt eine/n Weiterbildungsassistenten/in ab 15. Februar 2021 in Voll- oder Teilzeit. Wir bieten abwechslungsreiche Medizin sowie ein "buntes", kollegiales Team an zwei Standorten in Schwabing und Maxvorstadt!
Wir wünschen uns Motivation am Patienten, Flexibilität und gerne Interesse an Suchtmedizin. Und freuen uns über Ihre Bewerbung!
www.praxis-an-der-uni.de
Bewerbungen bitte unter mobil 0177-7436595 oder an westrick@praxis-an-der-uni.com

Wir suchen eine/n Kardiologin/en als Vertretungsarzt

für große internistische Gemeinschaftspraxis im Münchner Norden. Wir suchen eine/n Kardiologin/en mit guten Stress-Echokardiographiekenntnissen. Sie finden bei uns ein kollegiales Team mit gutem Arbeitsklima, flexiblen Arbeitszeiten und guter Bezahlung.
Kontakt: kardiomue@t-online.de

PRAXISSUCHE

Suche gynäkologische Praxis zur Übernahme bzw. Einstieg
praxis-gyn@t-online.de

"KAMINGESPRÄCH" FÜR PRAXISABGEBER

(Einzelgespräch – Video- oder Telefonberatung)

richtiger Zeitpunkt – marktgerechter Praxiswert – strategische Vorbereitung auf Praxisabgabe – Vermeidung von Fehlern bei den Vertragsverhandlungen, Zulassungsverfahren, u.v.m. absolute Diskretion

25 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

PRAXISKOOPERATIONEN

Mü-Obermenzing - gesucht wird Partner/ Übernehmer einer bestens eingeführten Facharztpraxis für Innere- und Allgemeinmedizin mit drei frei verwertbaren Zulassungen. Eingehende Einarbeitung: Chiffre 2510/17134

Partner*in für Hausarztpraxis

Suche im Verlauf d. Jahres Kollegin/Kollegen mit Lust auf eine gleichberechtigte Assoziation in TZ, gerne auch mit 1/2 Sitz. Biete ausbaufähige Praxis in München/sw mit U-Bahn-Anschluß.
allgemeinmedizinhv@gmail.com

PRAXISVERKÄUFE/-ABGABEN/-VERMIETUNGEN**Niederlassungsberatung.**

individuell | hinterfragend | begleitend | durchdacht | kantig
erfahren | informiert | vertrauensvoll | empathisch | zeitnah

Sie spielen mit dem Gedanken, sich niederzulassen?
Sie sind sich nicht sicher, ob es der richtige Schritt für Sie ist, was zu tun ist oder haben Beratungs- und Finanzierungsbedarf?

Suchen Sie eine Praxis oder möchten wissen, ob eine angebotene Praxis den Preis wert ist?

Dann vereinbaren Sie einen kostenlosen Ersttermin – online, telefonisch oder in Präsenz – direkt in meinem Kalender unter frank-jonas-hempel.de oder mittels des QR Codes.

Frank-Jonas Hempel
Finanzplanung // Coaching // Consulting

Tel. 089/21114420, frank-jonas.hempel@mlp.de,
frank-jonas-hempel.de

**ORTHOPÄDIE – ÜBERNAHME/ EINSTIEG**

erfolgreiche ambulant-operative GP im Ärztehaus mit langfristigem Mietvertrag sucht Praxisnachfolger

25 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Chirurgischer Kassensitz zu verkaufen

Chirurgischer Kassensitz (München Stadt) zum 01.10.2021 zu verkaufen.
Chiffre: 2510/20150

GYNÄKOLOGIN SUCHT PRAXISRÄUME / KOOPERATION
gerne Praxisgemeinschaft – eigene Zulassung / Patientenstamm

25 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

HNO-Praxis München-Stadt

sucht Nachfolger/in zur Übernahme/Einstieg 2021. Stadtteil mit überdurchschnittl. Bevolk.wachst., hoher Privatpat.anteil.

Kontakt: hnojjobsharing@gmx.de

GYNÄKOLOGIE – ÜBERNAHME

erfolgreiche Praxis mit überdurchschnittlichem Ertrag in modernem Ärztehaus, hochwertige Einrichtung, bestens öffentlich erreichbar, vorherige Anstellung/Einarbeitung mgl.

25 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Allgemeinarztpraxis mit Kassenzulassung

ab Q3/2021 abzugeben, hoher Umsatz und Gewinn, Top-Miete, gute Lage in München Stadt
Kontakt: Nico Kohler, Tel. 0172/8937557, nico.kohler@mlp.de

Allgemeinarztpraxis München Stadt Süd

Sehr gut etablierte Hausarztpraxis zum 01.04.2021 abzugeben
Chiffre: 2510/20166

Allgemeinarztpraxis München

innerhalb Altstadttring, sehr schöne Praxisräume mit barrierefreien Zugang, Scheinzahl 900 u. Privat, in 2021 abzugeben
gesundprax@gmail.com

Praxissucher aufgepasst

Gut eingeführte Allgemeinpraxis (2 Sitze)
Muc Ost,
kleine Allgemeinpraxis Muc West zur Übernahme.

Diskretion garantiert.

Weitere Praxisangebote:

Service-Center München
Dipl. BW Christof Spross
Goethestraße 68 · 80336 München
Telefon 0 89/33 22 49
christof.spross@aerzte-finanz.de
www.aerzte-finanz.de

Hausarztpraxis in Dachau

ab Quartal 2/2022 abzugeben.
Chiffre 2510/17133

Suche **Augenheilkunde**praxis in München ab sofort oder später
Suche **Psychiatrie**praxis in München ab sofort oder später
Urologische Praxis Ldkr. Starnberg ab sofort abzugeben
Sehr lukrative **Kinderarzt**praxis München ab 1.1.2022 abzugeben
Hausarztpraxen in MUC-Sendling (700 Scheine) und -Trudering (1100 Scheine) abzugeben

Kontakt: Anja Feiner, Tel. 0172 / 8287932, anja.feiner@mlp.de

"KAMINGESPRÄCH" FÜR PRAXISÜBERNEHMER
(Einzelgespräch – Video- oder Telefonberatung)

Einzelpraxis oder Kooperation – richtiger Zeitpunkt – betriebswirtschaftliche Kennzahlen zur Einschätzung eines Praxisangebotes – strategische Vorbereitung auf die Niederlassung – zeitliche Abläufe – Zulassungsverfahren – Vermeidung von Fehlern bei Bankgesprächen, Mietvertragsverhandlungen, Zulassungsverfahren, u.v.m.
absolute Diskretion

25 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

PRAXISRÄUME**2 Praxisräume zur Untermiete zu vergeben**

2 ruhige renovierte Praxisräume (20 qm und 30qm) in repräsentativem Altbau ab März Nähe Elisabethmarkt zur Untermiete zu vergeben. Räume sind geeignet für Psychotherapie, Coaching und Gruppen. Eingeschr. Parkmöglichkeit vorhanden. Nicht barrierefrei. Die Räume können einzeln gemietet werden.
Dr. Andreas Hammel, Tel. 0173 29 27 449 (evtl. AB und Rückruf)

Praxisräume zur Untermiete

1-2 hochwertige Praxisräume zur Untermiete in Toplage zwischen Odeonsplatz und Englischer Garten zu vermieten. Auch tageweise möglich.

maxvorstadt.praxis@gmx.de

Suche 1 oder 2 Praxisräume zur Mitbenutzung

an 2-3 halben oder ganzen Tagen für ärztliche Lasertherapie in bester Lage mit gutem Ambiente. laserdoc.muc@gmail.com



RECHTSBERATUNG

Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen – Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 163040 – www.arztrechtskanzlei.de

KLAPP RÖSCHMANN RIEGER RECHTSANWÄLTE KANZLEI FÜR ÄRZTE

Dr. Eckhard Klapp
Rechtsanwalt

Achim Röschmann
Rechtsanwalt

Bernd Rieger
Rechtsanwalt

Dr. med. Thomas Preuschhoff
Rechtsanwalt und Arzt

Janina Lentrodt
Rechtsanwältin

- Praxisübernahmen und -abgaben
- Ärztliche Kooperationen (z.B. Gemeinschaftspraxis, Praxismgemeinschaft, Arzt-Klinik-Kooperationen)
- Medizinische Versorgungszentren
- Zulassungsrecht
- Arzthaftungsrecht
- Arbeitsrecht für Ärzte, Anstellungsgenehmigungen

München · Telefon 089 – 224 224
Augsburg · Telefon 0821 – 268 58 52
E-Mail: kanzlei@klapp-roeschmann.de
www.klapp-roeschmann.de

DIENSTLEISTUNGEN



Die Nr. 1* Partnervermittlung für Akademiker & Singles mit Format

Gratisruf 0800-222 89 89
Täglich 10-20 Uhr auch am WE
www.pv-exklusiv.de

Markus Poniewas, seit 1985 Partnervermittler.

*Nr. 1 mit Werbung in akadem. Fachzeitschriften

VERTRETUNGEN

Vertretung gesucht

Praxis mit substitutionsgestützter Behandlung im Zentrum Münchens sucht an 1-2 Wochenenden im Monat Vertretung für 1,5 Stunden am Tag.
Ausbildung suchtmedizinische Grundversorgung ist von Vorteil.

Chiffre: 2510/20167

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren.

Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

Ausgabe 05/2021	15.02.2021
Ausgabe 06/2021	01.03.2021
Ausgabe 07/2021	15.03.2021

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich.

Maxime Lichtenberger, kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
Tel.: 089 55 241-246

FORTBILDUNGEN

Praxi-Fit-Notfallschulung.de

Herzinfarkt, bewusstlos – es kann **JEDE** Praxis treffen.
Wir bieten effektives Teamtraining in Ihrer Praxis.
Leitliniengerecht und zertifiziert mit CME-Punkten!

Telefon: 0172 / 89 58 313

VERSCHIEDENES

Waldmann UVB 311nm Bestrahlungskabine abzugeben

Aufgrund Praxisübernahme gegen Abholung abzugeben:
Therapiegerät UV 1000L (TL01), Seriennr. 0202, 26 Strahler, regelmäßig gewartet, alle Unterlagen (Wartungsberichte etc.) vorhanden.

info@hautaerztin-planegg.de